

SCHUSSEN BOTE

Amtsblatt und Gästezeitung
der Stadt Bad Schussenried



BAD SCHUSSENRIED



European
energy award

Energiestadt

KONZERT

IM BIBLIOTHEKSSAAL KLOSTER SCHUSSENRIED

SA. 18. MÄRZ '17

19.00 UHR

CON PASIÓN

mit dem Saitenquintett Salteris



Julia Weggenmann – Querflöte, Hackbrett, Saxophon
Severin Hänslers – Tenorhackbrett
Salome Hänslers – Violine, Zither, Gitarre
Regina Hänslers – Kontrabass
Harald Pfleghaar – Gitarre

Das Ensemble spielt südamerikanischer Tango, spanischer Paso Doble, irische Fiddling, voralpenländische Polka oder melancholische Klezmer Musik – Salteris versteht sich darauf, mit Instrumenten wie Hackbrett, Flöte, Violine, Saxophon, Zither, Gitarre und Kontrabass eine gleichzeitig fantasievolle, unbefangene und wohltuende Atmosphäre entstehen zu lassen.

KARTENVORVERKAUF:

Tourist-Information
Wilhelm-Schussen-Str. 36
Rathaus
88427 Bad Schussenried
Tel. 0 75 83 / 94 01 71
info@touristinfo-bs.de

Abendkasse ab 18.00 Uhr



BAD SCHUSSENRIED





Sitzung des Gemeinderates

Am **Donnerstag, 16.03.2017 um 18:00 Uhr** findet im Kleinen Saal der Stadthalle, Schulstraße 22 in Bad Schussenried eine öffentliche und eine nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

Tagesordnung

Öffentlich

1. Begrüßung und Anfragen aus der Bürgerschaft
2. Sporthalle - Entscheidung über die Durchführung einer Alternativenprüfung durch Initiative "Pro Sporthalle"
3. Bürgerentscheid
 - a) Festlegung der Abstimmungsfrage
 - b) Festlegung eines Abstimmungstermins
 - c) Information der Bürgerschaft
 - d) Bildung eines Gemeindevwahlausschusses
4. Betrauung der OTG
5. Satzung zur Änderung der Satzung

- über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften
- a) Satzungsbeschluss
 6. Erlass einer Satzung über die verkaufsoffenen Sonntage im Jahr 2017
 7. Bebauungsplan Liebherr-Erweiterung Nord-Ost
 - a) Planbilligung
 - b) Auslegungsbeschluss
 - c) Abschluss einer Vereinbarung über den planexternen naturschutzrechtlichen Ausgleich
 - d) Abschluss eines Maßnahmen- und Erschließungsvertrags
 8. Festlegung von Entwicklungskriterien für das Bebauungsplangebiet "Metzgergässle"
 - Vorstellung der Machbarkeitsstudie
 - Beschlussfassung
 9. Einzelhandelskonzept
 - Vergabe der Leistungen
 10. Sanierung Welfenstraße
 - Vorstellung der Planung

- Planungsauftrag
- Ausschreibungsbeschluss
- Ermächtigung Vergabe
- 11. Abrechnung Straßensanierungen
 - Sportstraße
 - Hohkreuzstraße - Pater-Mohr-Straße
- 12. Jahresrechnung 2016 des Eigenbetriebs städt. Baubetriebshof
- 13. Bekanntgaben und Verschiedenes
- 14. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
- 15. Anfragen aus dem Gemeinderat
- 16. Anfragen aus der Bürgerschaft

Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Sitzung statt!

Die Sitzungsvorlagen können 4 Arbeitstage vor der Sitzung während der Öffnungszeiten im Zimmer 11 des Rathauses eingesehen werden.

Bad Schussenried, 03.03.2017
Stadtverwaltung
Hans Steyer, 1. Stellv. Bürgermeister

DAS RATHAUS INFORMIERT



ABFALLBESEITIGUNG



PAPIERTONNE

Die nächste Papierabfuhr findet am Montag, 13.03.2017 statt.

ABFALLBESEITIGUNG



GELBER SACK

Die nächste Abfuhr findet am Dienstag, 14.03.2017 statt.

Nächste Grüngutsammlung Dienstag, 14.03.2017

Geschwindigkeitsüberschreitungen um Januar 2017

- Bad Schussenried-Reichenbach, K 7556, OEG Bad Schussenried
164 gemessene Fahrzeuge,
10 Überschreitungen
- Bad Schussenried-Otterswang, L 284, OEG Aulendorf
376 gemessene Fahrzeuge,
10 Überschreitungen
- Bad Schussenried-Lufthütte, L 284, OD
254 gemessene Fahrzeuge,
13 Überschreitungen
- Bad Schussenried, L 275, Stadtmitte, 20 KM/H
249 gemessene Fahrzeuge,
15 Überschreitungen
- Bad Schussenried, Friedrich-Jahn-Straße, Zone 30 KM/H
114 gemessene Fahrzeuge,
16 Überschreitungen
- Bad Schussenried-Steinhausen, Kreuzungsbereich, L 283 – L 284, 70 KM/H
722 gemessene Fahrzeuge,
72 Überschreitungen

Sind Ihre Ausweise noch gültig?

Um nicht den termingerechten Ablauf von Urlaubs- und Geschäftsreisen zu gefährden, ist es erforderlich, sich frühzeitig um die Ausstellung neuer Dokumente zu bemühen. Bitte überprüfen Sie rechtzeitig die Gültigkeit Ihrer Ausweispapiere.

Es ist nur eine Neuausstellung möglich. Ungültig gewordene Papiere können nicht verlängert werden. Der Antragsteller muss persönlich vorbeikommen.

Für den Personalausweis und den Reisepass ist ein biometrisches Passbild erforderlich. Die Ausstellung nimmt ca. 3 – 4 Wochen in Anspruch.

Für die Antragsstellung eines Kinderreisepasses (max. bis zur Vollendung des 12 Lebensjahres) ist ein biometrisches Passbild und ab 10 Jahren die Unterschrift des Kindes erforderlich. Die Ausstellung nimmt ca. 3 Tage in Anspruch.

Gebühren

Personalausweis: unter 24 Jahren 22,80 €, über 24 Jahren 28,80 €
Reisepass: unter 24 Jahren 37,50 €, über 24 Jahren 60,00 €
Kinderreisepass: 13,00 €

Auf der Internetseite des Auswärtigen Amtes können Sie die aktuellsten Einreisebestimmungen nachlesen:

www.auswaertiges-amt.de (Reise und Sicherheit / Reise und Sicherheitshinweise/ Länder A – Z)

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne im Bürgerbüro Bad Schussenried zur Verfügung, Tel. 07583 9401-0.

Die gute Tat

Noch brauchbare Gegenstände zu verschenken:

Lfd.-Nr.	Gegenstand	Telefon
Nr. 5	Couchtisch hell, gut erhalten (B 0,70 x H 0,40 x L 1,10)	07583/926151

Interessenten an den o.g. Gegenständen können sich direkt an die Schenker wenden. Im Mitteilungsblatt werden wöchentlich die abzugebenden Gegenstände kostenlos veröffentlicht. Wer etwas über die Sperrmüllbörse zu verschenken hat, kann dies der Stadtverwaltung, Frau Zittlau, Zimmer 16, Tel. 07583/9401-21, mitteilen.

Auszubildende der Stadtverwaltung Bad Schussenried unterstützen die Kinder- und Jugendfeuerwehr

Wir, Marion Kugler, Anna-Lisa Forstehäusler und Dina Abdullah, die Auszubildenden der Stadtverwaltung Bad Schussenried haben uns auch in diesem Jahr wieder etwas überlegt, um einen guten Zweck zu unterstützen.

Durch den Verkauf von selbstgemachten Backmischungen haben wir stolze 500 € für die Bad Schussenrieder Kinder- und Jugendfeuerwehr gesammelt. Dies soll ein kleiner Dank für das ehrenamtliche Engagement der Kinder sein. Das Interesse und der Einsatz für das Allgemeinwohl schon in so jungen Jahren finden wir sehr beachtlich und lobenswert.

Wir möchten uns aber auch bei allen Käuferinnen und Käufern unserer Backmischungen herzlich bedanken. Ohne Sie wäre es uns nicht möglich gewesen, einen Scheck in Höhe von 500 € an die Kinder- und Jugendfeuerwehr zu übergeben.



Wasseruhrentausch durch Privatfirmen

Der turnusmäßige Wasseruhrentausch in Bad Schussenried und Ortsteilen erfolgt in diesem Jahr durch eine Privatfirma. Die betroffenen Gebäudebesitzer sind bereits angeschrieben worden. Die Tauschaktion wird in den nächsten Tagen und Wochen durchgeführt. Die beauftragten Handwerker können sich mit einem Schreiben der Stadtverwaltung Bad Schussenried ausweisen. Die Arbeiten werden durch die Firma Hinze, Gas- und Wassertechnik Friedrichshafen vorgenommen.

RUNDER TISCH
Hilfe für Menschen in Not.



Monatsbericht Februar 2017

Dem Winter getrotzt

Das Team des Runden Tisches hat diesen Winter ihr großes Ziel zum ersten Mal erreicht: Allen Kindern von sozial schwachen Familien konnten die so dringend benötigten Winterjacken und -schuhe zur Verfügung gestellt werden. Natürlich waren die Freude und der Dank riesengroß.

Osterhase hat sich bereits schon gemeldet

Er hat sich schon gemeldet: der Osterhase. Er möchte wieder viele bedürftige Kinder beschenken. Wie er diese große Aufgabe meistern möchte, hat er noch nicht so recht verraten. Aber her-auszuhören war, dass er das alles nicht alleine schaffen kann: er braucht hierzu auch Patinnen und Paten.

Rentner sollen auch am öffentlichen Leben teilnehmen können

„Arm sein ist schlimm, aber noch schlimmer ist das „Alleinsein“ und nicht mehr am öffentlichen Leben teilnehmen zu können“, jammerte eine traurige Rentnerin. Tatsache ist, eine Teilnahme am öffentlichen Leben gibt es nicht umsonst, weshalb viele Rentnerinnen und Rentner, die jede Euromünze mehrmals umdrehen müssen, daran nicht oder nicht mehr teilnehmen können. Das Team des Runden Tisches will aber, dass alle von uns am öffentlichen Leben dabei sind und nicht nur die, die es sich leisten können.

So auch am bunten „Fasnettreiben“. Damit sie auch mal an einer Prunksitzung teilnehmen und das närrische miterleben und mitfeiern konnten, wurden Freikarten verteilt. Wer im Glauben ist, die „Alten“ interessiert der Fasnet-Rummel nicht mehr irrt. Keine der Freikarten wurden abgelehnt. Dabei sein war alles, und die Freude war riesengroß. Auch am Rosenmontag hieß das Motto „Raus aus den 4 Wänden“ und rein ins Vergnügen. Für den Rosenmontagsumzug wurden Plaketten verteilt und außerdem Gutscheine für Kaffee und Kuchen für einen Cafébesuch nach dem Umzug übergeben.

Eine besondere Fasnetsspende

Eine sehr hilfsbereite Frau, die die armen Rentnerinnen und Rentner besonders in ihr Herz geschlossen hat, hat sich mal wieder eine besondere Hilfsaktion zur Fasnetszeit einfallen lassen. Für 15 Rentnerinnen und Rentner hat sie einen kompletten „Fasnets-Kaffeenachmittag“ zusammengestellt. Und der sah so aus:

Jeder erhielt fein säuberlich verpackt und mit bunten Fasnetsbendeln dekoriert Berliner, gezogene Fasnetsküchla, Kaffeepulver, Milch, Zucker, passende Servietten und für die gute Stimmung ein Fläschchen bester Piccolo. Und weil es doch lustig werden soll, hat die gute „Fee“ sogar den Bad Schussenrieder Fasnetschlagger schön aufgemacht in Textform beigelegt. Schöner, besser und origineller geht's einfach nicht! Schuri - Schura - Schurum

Aktion Schulstart

„Cool! Ich komme in die Schule!“

Die Regionale Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitserziehung im Landkreis Biberach (RAG) will Einschulungskinder stark und fit für ihren neuen Lebensabschnitt machen. Dazu findet am Samstag, 18. März 2017, von 9.30 bis 13 Uhr in der Braith-Grundschule, Schulstraße 15, in Biberach, ein großer Aktionstag „Rund um den Schulstart“ statt. Alle Schulanfänger des Landkreises, die im September eingeschult werden, sind zusammen mit ihren Eltern und Familien herzlich zu der Veranstaltung eingeladen.

Der Schulanfang ist für jedes Kind der spannende Eintritt in eine ganz neue Welt. Spannend wird auch der Aktionstag ablaufen. Zahlreiche Mitglieder der RAG gestalten ein kostenloses, unterhaltsames Aktionsprogramm und geben Tipps für einen guten Schulstart. Dazu gehören beispielsweise ansprechende Bücher fürs Kind, Zahnpflege mit Spaß, umweltfreundliche Schulmaterialien, passende Schul-

ranzen, Tipps für gutes Pausenvesper, Lernhilfen, Aufklärung, das Körperbewusstsein zu stärken und vieles mehr. Auch einen Büchereiausweis der Stadtbücherei erhalten die ABC-Schützen. Gleich zu Beginn wartet der bekannte Entertainer Jo Brösele mit Spielen und Unterhaltung auf viele große und kleine Besucher. Am Aktionstag gibt es keine Parkplätze direkt an der Schule. Gute Parkmöglichkeiten bestehen in den umliegenden Parkhäusern und auf dem Gigelberg.



Das Kreisgesundheitsamt informiert am Aktionstag über die Einschulungsuntersuchung und Impfungen (Bild: Landratsamt)

Das Landratsamt – Landwirtschaftsamt informiert:

Vortrag „Einführung in die Permakultur“

Unter „Permakultur“ versteht man das Bewirtschaften von Gärten und landwirtschaftlichen Nutzflächen in dauerhaft funktionierenden nachhaltigen und naturnahen Kreisläufen. Jochen Koller vom „Förderverein für nachhaltiges Wirtschaften Allgäu“ gibt am Mittwoch, 22. März, in seinem Vortrag eine Einführung in die Prinzipien der Permakultur. Beginn ist um 19 Uhr im Landwirtschaftsamt Biberach, Bergerhauser Straße 36.

Die vergangenen Finanzkrisen, aktuelle Lebensmittelskandale und steigende Ölpreise verdeutlichen, wie wichtig regionale und nachhaltige Versorgungsstrukturen sind. Welche Möglichkeiten die Permakultur aufzeigt, mit diesen Herausforderungen umzugehen, wird Teil des Vortrags sein. Anhand von Beispielen verdeutlicht der Referent die Methoden und Prinzipien der Permakultur und zeigt, wie ein ausgeglichenes Leben mit sich und der Umwelt möglich ist.

Die Teilnahmegebühr auf Anfrage. Verbindliche Anmeldung unter Tel. 07351 52-6702, per Fax an 07351 52-6703 oder per E-Mail an landwirtschaftsamt@biberach.de. Das Anmeldeformular ist unter www.ogab.info eingestellt. Anmeldeschluss ist Freitag, 17. März.

Biberacher Ernährungsakademie:

Vortrag „Von der Milch zu Babys erstem Brei“

Zum Thema „Von der Milch zu Babys erstem Brei“ bietet die Biberacher Ernährungsakademie am Freitag, 17. März, von 9.30 bis 11 Uhr einen Vortrag für junge Mütter und Väter an. Damit Eltern den Übergang von der Milchnahrung zu den ersten Breimahlzeiten gut schaffen, erhalten sie wertvolle Tipps.

Die Referentin Miriam Marihart stellt unabhängig von Firmen und Produzenten Fakten und Erfahrungen vor. Wann beginne ich mit dem Zufüttern, was füttere ich zuerst und wie stelle ich die Nahrung zusammen? Dies sind Fragen, auf die junge Eltern eine Antwort bekommen. Der Vortrag findet im Rahmen der Landesinitiative BeKi – Bewusste Kinderernährung statt und ist für die Teilnehmer kostenfrei. Anmeldung bis spätestens Montag, 13. März, beim Landwirtschaftsamt Biberach, Telefon 07351 52-6702 oder per E-Mail an post@b-ea.info.

Das Landratsamt – Landwirtschaftsamt informiert:

Workshop „Kinder bauen Nistkästen“

Einen Nistkasten für Meisen können Kinder am Freitag, 24. März 2017, im Landwirtschaftsamt Biberach, Bergerhauser Straße 36, bauen. Gerhard Föhr vom Ringschnaiter Nistkasten- und Vogelschutzmuseum gibt dabei Hilfestellung sowie Tipps zum Vogelschutz und richtigen Aufhängen. Der Kurs findet von 14 bis 15.30 Uhr statt.

Jedes Kind darf seinen eigenen Nistkasten mit vorgefertigten Teilen zusammennageln und mit nach Hause nehmen. Dort können die Kinder den Nistkasten nach Lust und Laune bemalen. Kinder bis zehn Jahre müssen in Begleitung eines Erwachsenen kommen. Teilnahmegebühr inklusive des Bausatzes auf Anfrage. Das Werkzeug wird gestellt. Verbindliche Anmeldung unter Telefon 07351 52-6702, per Fax an 07351 52-6703 oder per E-Mail an landwirtschaftsamt@biberach.de, Anmeldeformular unter www.ogab.info. Anmeldeschluss ist der 17. März.

Generation Y

Die junge Generation besser verstehen

Die Welt wandelt sich und dies gefühlt immer schneller. Die Menschen verändern sich mit ihr. Die Generation der Babyboomer verabschiedet sich in den Ruhestand, die Generation Y steigt ins Berufsleben ein. Diese Generation ist als Nachwuchs im Betrieb und im Verein sehr begehrt. Sie ist mit der digitalen Technik aufgewachsen, ist gut qualifiziert und

selbstbewusst. Gleichzeitig wird ihr nachgesagt, dass sie in einer gewissen Weise orientierungslos, sprunghaft und fordernd ist.

Das Kreisjugendreferat greift das Thema „Generation Y“ in einer Vortragsveranstaltung mit Professor Jörg Wendorff, Diplompädagoge und Professor für Erziehungswissenschaft und Berufspädagogik an der Hochschule Ravensburg-Weingarten auf. Die Veranstaltung richtet sich sowohl an die Jugendlichen selbst, als auch an Arbeitgeber, Lehrer, Schulsozialarbeiter, Verantwortliche in Vereinen, Eltern, Paten und alle, die Jugendliche besser verstehen wollen. Der Vortrag findet am 15. März 2017 um 19 Uhr im Landratsamt Biberach, Rollinstraße 9, Konferenzraum W 0.25 statt. Es entstehen keine Kosten.

Mehr Informationen zur Veranstaltung und zur Anmeldung gibt es beim Kreisjugendreferat im Landkreis Biberach, Gertraud Koch, unter Tel. 07351 52-6407 od. per E-Mail an gertraud.koch@biberach.de. Anmeldeformulare können unter www.ju-bib.de heruntergeladen werden.

Das Landratsamt – Landwirtschaftsamt informiert:

Schulung für Milchviehalter

Das Landwirtschaftsamt informiert am Dienstag, 14. März, über die Auswertung der Milchleistungsprüfung und Herdenführung. Es werden die Anwendungsmöglichkeiten des Online-Programmes RDV 4M zur Milchleistungsprüfung und zum Gesundheitsmonitoring vorgestellt.

Bei der individuellen Anleitung am Computer erhält jeder Teilnehmer die Möglichkeit, seine eigenen Betriebsdaten einzusehen. Es werden speziell die Neuerungen bei den Aktionslisten, wie der 21-Tageplan und das Brunstrad vorgestellt. Aber auch die Möglichkeit, Meldungen im Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere (HIT) über das Programm oder das Smartphone abzugeben, wird gezeigt. Für den Zugang zum eigenen Betrieb sind die HIT-PIN und die MLP-Betriebsnummer mitzubringen.

Die Schulung findet am Dienstag, 14. März 2017, um 20 Uhr im EDV-Raum (Raum Nr. 2.4) des Landwirtschaftsamtes Biberach, Bergerhauser Straße 36, statt. Anmeldung unter Telefon 07351 52-6702.

Das Landratsamt - Landwirtschaftsamt informiert:

Schulung: „Wie mache ich meinen Betrieb fit für Kontrollen?“

Das Landwirtschaftsamt Biberach lädt für Dienstag, 21. März, zu einer Informationsveranstaltung zum Thema „Wie mache ich meinen Betrieb fit für Kontrollen?“ ein. Die Betriebsleiterinnen und Be-

etriebsleiter können sich informieren, welche Anforderungen in den Bereichen Umwelt, Lebens- und Futtermittelsicherheit, Tierkennzeichnung und Tierschutz erfüllt werden müssen.

Denn die Auszahlung von Betriebsprämien und Fördergeldern ist mittlerweile an eine Vielzahl von Auflagen gebunden. Bei Nichteinhaltung dieser Auflagen und Vorgaben drohen dem landwirtschaftlichen Betrieb Sanktionen, Rückforderungen und Bußgelder. Die Veranstaltung findet im Landwirtschaftsamt, Bergerhauser Str. 36, statt. Beginn ist um 19.30 Uhr.

Informations- Beratungs- und Beschwerdestelle (IBB)

Im Landkreis Biberach gibt es die Möglichkeit für Menschen mit einer psychischen Erkrankung und deren Angehörige sich an die IBB Stelle zu wenden.

Die Stelle berät unabhängig, vertraulich und kostenfrei. Die Stelle setzt sich aus Menschen mit Psychiatrie-Erfahrung, Angehörigen, einer Person mit professionellem Hintergrund und dem Patientenforsprecher zusammen. Die Stelle informiert über Angebote im Landkreis und kümmert sich um Beschwerden von Menschen im Zusammenhang mit Behandlung und Betreuung.

Anfragen, Termin- und Ortvereinbarung und weitere Infos über:

Homepage: www.ibb-bc.de

Mail: info@ibb-bc.de

Telefon: 07351-34951300 Anrufbeantworter (wir rufen zurück)

Das Landratsamt - Landwirtschaftsamt informiert:

Informationsabend für Schaf- und Ziegenhalter

Am Freitag, 17. März 2017, findet um 20 Uhr im Landwirtschaftsamt Biberach, Bergerhauser Str. 36 ein Infoabend für Schaf- und Ziegenhalter statt. Zuchtleiter Dr. Johann Georg Wenzler befasst sich mit aktuellen Fragen zu Zucht und Haltung der kleinen Wiederkäuer.

Dr. Peter Egle, Leiter des Kreis-Veterinär-amtes berichtet über aktuelle Themen und steht für Fragen zu Tierseuchen, Tierschutz und Tierhygiene zur Verfügung. Weitere Informationen unter Telefon 07351 52-6718.

Info's zum Stadtmarketing im Internet unter www.bad-schussenried.de unter der Rubrik „Rathaus Aktuell“

Redaktionelle Berichte:

Bitte reichen Sie Ihre Artikel wenn möglich per E-Mail als word-Dokument (.doc) ein und hängen Sie Ihre Bilder separat als jpg-Datei an!

Redaktion: Zittlau@Bad-Schussenried.de

BEREITSCHAFTS-DIENSTE UND NOTRUF



Alarmierung in Notfällen

Rettungsdienst	Notruf 112 od. 19222
Notarzt	Notruf 112 od 19222
Feuerwehr	Notruf 112
Polizei	Notruf 110

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen in der Notdienstpraxis am Krankenhaus Biberach

Montags Dienstags und Donnerstags ab 18 Uhr bis zum Folgetag 08 Uhr.

Mittwoch ab 13 Uhr bis zum Folgetag 08 Uhr.

Freitag ab 16 Uhr bis zum Folgetag 08 Uhr.

Samstag/Sonntag/Feiertag von 08 Uhr bis 08 Uhr am Folgetag.

Die Vermittlung erfolgt über das DRK in Biberach: Telefon 116117

Deutsches Rotes Kreuz

Tel. 07583/1060 (keine Notrufnummer), Fax 07583/4910

Zahnärztlicher Notfalldienst

Landkreis Biberach, Tel. 01805/911-610
Bad Schussenried, Tel. 01805/911-650

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Hospizgruppe Bad Schussenried
Handy 0174/4074383

Arbeiter-Samariter-Bund Sozialstation

Ambulanter Pflegedienst, Familienpflege, Haberhäuslestr. 14, 88400 Biberach, Tel. 07351/15090

Kreisgeschäftsstelle ASB

Tel. 07353/98440

Wohnberatung im Alter u. bei Behinderung für den Landkreis Biberach

Caritas BC, Frau Fietze, Tel. 07351/5005-123

MR Soziale Dienste gGmbH

Haushaltshilfe und Familienpflege
Kostenlose Info und Tel. 0800/4002005

Apotheken-Notdienst

Nach behördlicher Anordnung ist der 24stündige volle Notdienst von morgens 8.30 Uhr bis am anderen Morgen um 8.30 Uhr eingeteilt. Die nächstgelegene Notdienst-Apotheke ist zu erfahren bei

0800/0022833 und Handy 22833

Per Internet: www.aponet.de

Im Aushang bei jeder Apotheke

Ambulanter Pflegedienst

Rundumpflege Zuhause, Behr
Tel. 07583/946936 oder 0171/8989439

Evangelische Diakoniestation BC

Ambulante Pflege für Zuhause
Nachbarschaftshilfe
Tel. 07351/150230

Kath. Sozialstation

Ambulanter Pflegedienst, Familienpflege
Tel. 07351/1522-0

Seniorenzentrum Haus Regenta

Tagespflege, Kurzzeitpflege, vollst. Pflege, Essen auf Rädern, Tel. 07583/4050

Wasserrohrbrüche

Städt. Wassermeister,
Tel. 0173/1614312

Betreuungsgruppe für Demenzkranke

Mittwochs 14.00 - 18.00 Uhr, Abt-Siard-Haus,
Tel. 07583/33-1381

Sterbefälle: Bestattungsordner

Tel. 07583/1764

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Eucharistiefeiern/Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit

St. Magnus, Bad Schussenried

12. März 2017

- 18.00 Uhr keine Eucharistiefeier (siehe Reichenbach)
- 9.00 Uhr Eucharistiefeier anschl. Stehcafé auf dem Kirchplatz
- 10.30 Uhr keine Eucharistiefeier
- 10.30 Uhr Kindergottesdienst in der St. Magnuskirche
- 15.00 Uhr Eucharistiefeier mit Firmung

St. Oswald, Otterswang

12. März 2017

- 9.15 Uhr Eucharistiefeier

St. Sebastian, Reichenbach

12. März 2017

- 18.00 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend 11.3.)

Hl. Kreuz, Allmannsweiler

12. März 2017

- 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Steh-Café

Am Sonntag, 12. März verwandelt sich nach dem 9.00 Uhr Gottesdienst der Kirchplatz in ein Steh-Café. Das Fröhschoppenteam lädt sie zu einem Tässchen Kaffee/Tee und Zopfbrötchen zum Verweilen vor der Kirche ein. Es wäre der eigentliche Fröhschoppensonntag, aber da auf Grund der Firmung Vormittags nur eine Eucharistie gefeiert wird, hat sich das Team für eine andere Variante entschieden. Herzliche Einladung zu hoffentlich sonnigen Begegnungen. Für die Unkosten erbiten wir eine Spende.

Kindergottesdienst in der Magnuskirche

Da am Sonntag, 12. März nur die 9.00 Uhr Eucharistie gefeiert wird, werden wir den Kindergottesdienst anders wie gewohnt feiern. Wir sind im Chorraum der Magnuskirche. Um 10.30 Uhr treffen wir uns direkt dort und bleiben an diesem besonderen Ort. Eingeladen sind die Kinder mit ihren Familien. Wir freuen uns auf viele Mitfeiernden.

Also nicht vergessen: **Am Sonntag, 12. März, 10.30 Uhr feiern wir im Chorraum der Magnuskirche Kindergottesdienst!**

Botschaften, die ins Leben führen

Mit Jesu Botschaften fürs Leben setzen wir uns in Form des Religionsunterrichts für Erwachsene auseinander, am Mittwoch, 15. und 22. März im Gemeindezentrum. Wir beginnen bereits um 19.30 Uhr. Parallel dazu finden die gleichen Inhalte vormittags von 9.00- 11.00 Uhr im Albert-

Werfer-Haus in Otterswang statt, am Freitag, 17. und 24. März.

Mit vier Treffen gibt es diese Form schon jahrelang in der Fastenzeit in unseren Gemeinden. Dieses Jahr Gelegenheit für die, die dieses Konzept noch nicht kennen einmal vorbei zu schauen und auf sich wirken zu lassen. Herzliche Einladung!

Weitere Infos können Sie dem Kirchenblatt der Seelsorgeeinheit entnehmen. Abonnieren Sie es unter Tel. 2542!

Evangelische Kirchengemeinde

Sonntag, 12. März 2017 – Reminiszenz

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Maile)

Dienstag, 14. März 2017

20.00 Uhr Kirchenchor

Mittwoch, 15. März 2017

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht

19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderats

Donnerstag, 16. März 2017

19.00 Uhr Posaunenchor

Betrachtung: „Gewusst wie ...“

In der zweiten Woche der evangelischen Fastenaktion „sieben Wochen ohne sofort“ kommt es darauf an, **Dinge nicht sofort zu entscheiden**, sondern zunächst an die **Worte des Talmuds** zu denken:

Achte auf Deine Gedanken, denn sie werden Worte.

Achte auf Deine Worte, denn sie werden Handlungen.

Achte auf Deine Handlungen, denn sie werden Gewohnheiten.

Achte auf Deine Gewohnheiten, denn sie werden Dein Charakter.

Achte auf Deinen Charakter, denn er wird Dein Schicksal.

Dazu folgende Nachdenkens werte Geschichte:

„Ein Sultan hatte geträumt, er verliere alle Zähne. Gleich nach dem Erwachen fragte er einen Traumdeuter nach dem Sinn des Traumes. „Ach, welches Unglück, Herr!“, rief dieser aus, „Jeder verlorene Zahn bedeutet den Verlust eines deiner Angehörigen!“ „Was, du frecher Kerl“, schrie ihn der Sultan wütend an, „was wagst du mir zu sagen? Fort mit dir!“ Und er gab den Befehl: „Fünfzig Stockschläge für diesen Unverschämten!“

Ein anderer Traumdeuter wurde gerufen und vor den Sultan geführt. Als er den Traum erfahren hatte, rief er: „Welch ein Glück! Welch ein großes Glück! Unser Herr wird alle die Seinen überleben!“ Da heiterte sich des Sultans Gesicht auf und er sagte: „Ich danke dir mein Freund. Gehe sogleich mit meinem Schatzmeister und lasse dir von ihm fünfzig Goldstücke geben!“

Auf dem Weg sagte der Schatzmeister zu

ihm: „Du hast den Traum des Sultans doch nicht anders gedeutet, als der erste Traumdeuter!“ Mit schlaudem Lächeln erwiderte der kluge Mann: **„Merke dir, man kann vieles sagen, es kommt nur darauf an, wie man es sagt!“** (Quelle: Karl-Leisner-Jugend - Kurzgeschichten)

Seelsorgeeinheit Riß-Federbachtal: Ingoldingen, Muttensweiler, Steinhausen, Winterstettenstadt, Winterstettendorf

Pfarrbüro Seelsorgeeinheit Riß-Federbachtal, Ingolding Str. 5, 88427 Steinhausen

Öffnungszeiten:

Mo + Fr. 9.00 – 12.00 Uhr (Ingoldingen), Tel. 07355/91080,

Di. + Do. 9.00 – 12.00 Uhr (Steinhausen)

Tel. 07583/2377, Fax 07583/942710,

Email kathpfarramt.steinhausen@drrs.de

Samstag, 11. März

18.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

19.00 Uhr Ingoldingen Eucharistiefeier Gebetsgedenken für Stefan Winkler; für Alois Hartmann; Kollekte: Caritas-Fastenopfer

Sonntag, 12. März – 2. Fastensonntag -

Thema: „Gott schenke mir: Das Herz einer Mutter zu Lieben.“ An diesem Sonntag beten wir besonders für alle Mütter und wir freuen uns wenn alle den Gottesdienst zusammen feiern.

Kollekte: Caritas-Fastenopfer

9.00 Uhr Muttensweiler Wortgottesfeier mit Kommunion

9.00 Uhr Winterstettendorf Eucharistiefeier

10.15 Uhr Steinhausen Eucharistiefeier

13.15 Uhr Grodt Rosenkranz

13.30 Uhr Ingoldingen Rosenkranz

13.30 Uhr Muttensweiler Rosenkranz

18.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

18.00 Uhr! Winterstettenstadt Eucharistiefeier Gebetsgedenken für Albrecht und Josefa Gessler; für Karl Schill

Montag, 13. März

18.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Dienstag, 14. März

8.00 Uhr Winterstettenstadt Rosenkranz

19.00 Uhr Steinhausen Gebetskreis

19.00 Uhr Winterstettendorf Eucharistiefeier

Mittwoch, 15. März

18.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

18.30 Uhr Ingoldingen Rosenkranz

19.00 Uhr Ingoldingen Eucharistiefeier Gebetsgedenken für Helmut Lämmle und + Angeh.

19.45 Uhr Treffen der MesnerInnen und KommunionhelferInnen in

der Seelsorgeeinheit im Pfarrhaus in Steinhausen

Donnerstag, 16. März

18.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

19.00 Uhr Winterstettenstadt Eucharistiefeier

19.00 Uhr Ingoldingen Gebetskreis

Freitag, 17. März

8.00 Uhr Muttensweiler Eucharistiefeier

18.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Samstag, 18. März

13.00 Uhr Steinhausen Hochzeit von Jeanette Treiber u. Richard Laber

18.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

19.00 Uhr Winterstettendorf Eucharistiefeier mit Bußgottesdienst Gebetsgedenken für Anna und Erwin Haage; für Gottfried u. Rosa Baur und Paula Eggle

19.00 Uhr Winterstettendorf Eucharistiefeier mit Bußgottesdienst Gebetsgedenken für Anna und Erwin Haage; für Gottfried u. Rosa Baur und Paula Eggle

19.00 Uhr Winterstettendorf Eucharistiefeier mit Bußgottesdienst Gebetsgedenken für Anna und Erwin Haage; für Gottfried u. Rosa Baur und Paula Eggle

Sonntag, 19. März – 3. Fastensonntag

9.00 Uhr Muttensweiler Eucharistiefeier Gebetsgedenken für Josef Merk

9.00 Uhr Winterstettenstadt Wortgottesfeier mit Kommunion, gestaltet von den Kindergarten-Kindern

10.15 Uhr Ingoldingen Wortgottesfeier mit Kommunion

10.15 Uhr Ingoldingen Kinderkirche im Gemeindestadel

10.15 Uhr Steinhausen Eucharistiefeier Gebetsgedenken für Josef und Rosa Ackermann

11.15 Uhr Steinhausen Tauffeier von Maja Härle

13.15 Uhr Grodt Rosenkranz

13.30 Uhr Ingoldingen Rosenkranz

13.30 Uhr Muttensweiler Rosenkranz

14.00 Uhr Steinhausen Tauffeier von Jonas Vollmer

18.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Liturgischer Kalender

Sonntag, 12. März – 2. Fastensonntag-Zählung der Gottesdienstbesucher

Lesung 1: Gen 12,1-4a

Lesung 2: Tim 1,8b-10

Ev: Mt 17,1-9.

Caritas-Fastenopfer am 11./12. März

„Hier und jetzt helfen“ – unter diesem Motto ruft die Caritas am 11. und 12. März zum Caritas-Fastenopfer in allen Gemeinden der Diözese Rottenburg-Stuttgart auf. Die Caritas fördert mit den Spenden unterschiedliche Hilfsangebote direkt vor Ort: 40 Prozent der Sammlung bleiben in den Kirchengemeinden für ihre sozial-karitativen Aufgaben. Der andere Teil geht an den Caritasverband für seine Dienste und Projekte in der jeweiligen Region, davon sind zehn Prozent für den Sozialdienst katholischer Frauen e.V. (SKF) bestimmt.

Palmsonntag in Steinhausen

Unser früherer Pfarrer Mäule nannte die Wallfahrtskirche oft eine Prozessionskirche. So hat er am Palmsonntag die Palmprozession immer in der Kirche durchgeführt.

Im Liturgieausschuss haben wir uns überlegt, wie wir den Palmsonntagsgottesdienst gestalten wollen. In den letzten Jahren starteten wir am Lindenplatz um dann in einer Prozession in die Kirche einzuziehen. Der Nachteil dabei war, dass viele Kirchenbesucher den Anfang gar nicht mitbekommen haben. Daher wollen wir uns dieses Jahr wie früher in der Kirche treffen und dann die Möglichkeit zur Prozession in der Kirche wieder nutzen. Gleichzeitig möchten wir auch die Anzahl der Palmen steigern. Dazu werden wir zusammen mit den Erzieherinnen des Kindergartens zum Palmen basteln und zieren einladen. Details dazu in den nächsten Wochen. Wir würden uns freuen, wenn Palmen von früher, die selbst nicht mehr genutzt werden zur Verfügung gestellt würden. Diese würden dann neu geschmückt und am Palmsonntag wieder zu „Neuem Leben“ erweckt werden. Wer noch einen Palmen zu Hause stehen hat

und diesen zur Verfügung stellt, möge sich bitte beim Pfarramt 07583/2377 oder bei Dietmar Jehle 07583/91233 melden. Es wäre toll, wenn wir diesen Brauch wieder stärken könnten und wenn möglichst viele mit Palmen kommen und auch an der Prozession teilnehmen. Bitte lassen Sie dann auch im Anschluss an den Gottesdienst die Palmen noch bis abends ca. 17.00 Uhr in der Kirche stehen. Viele Besucher kommen an diesem Tag in die Kirche um nicht nur diese, sondern auch die Palmen zu bestaunen.

Liturgieausschuss Steinhausen-Muttensweiler

Frauengruppe Steinhausen-Muttensweiler Besichtigungsfahrt zur Firma Rapunzel/Legau am Mittwoch, den 29.3.17

Vor 43 Jahren gründeten 2 junge Leute bei Augsburg eine Selbstversorgergemeinschaft auf einem Bauernhof. Mit Gleichgesinnten backten sie Brot und bauten Gemüse an. Gesunde Ernährung und biologischer Landbau waren ihr Ziel. Aber damals war „Bio“ für viele noch eine verrückte Idee und die jungen Leute wurden oftmals belächelt. Heute bietet Rapunzel über 500 biologisch, vegetarische Produk-

te an und ist unter den Kunden der Biomärkte bundesweit bekannt. Wir laden alle Interessierte zu einer Betriebsbesichtigung bei Rapunzel ein.

Die Besichtigung beginnt um 13.30 Uhr mit einem Film zur Einführung, dann Besuch des Museums mit Verkostung, Führung durch die gläserne Produktion, Kaffee und Kuchen im Casino, Einkaufsmöglichkeit im Laden mit 10% Rabatt. Wer möchte kann noch den Rapunzel-turm besteigen. Rückfahrt ca. 16.30 Uhr. Fahrtzeit ca. 50 - 60 Minuten.

Wir fahren mit Privatautos. Eine Mindestteilnehmerzahl seitens Rapunzel ist erforderlich, doch sind unsere Mitfahrmöglichkeiten begrenzt. Kosten für die Führung inkl. Verkostung und Kaffee mit Kuchen auf Anfrage.

Zusätzlich entsteht ein kleiner Unkostenbeitrag für die Fahrt. **Abfahrt** in Steinhausen/Schule und Muttensweiler/Rathaus jeweils um 12.30 Uhr. Anmeldung ab sofort bis spätestens Sonntag, den 19.3.17 bei E. Burger Tel.: 07583-588 oder R. Schmid Tel.: 07583-569

Kirchenchor Steinhausen-Muttensweiler: Probe am Freitag, 17. März, 20.00 Uhr.

SCHULNACHRICHTEN



JAKOB EMELE
REALSCHULE

DRÜMMLBERG SCHULE
BAD SCHUSSENRIED



Fasnetferienprogramm am Schulzentrum in Bad Schussenried

In den Fasnetferien veranstaltete die Schulsozialarbeit des Schulzentrums Bad Schussenried von Mittwoch bis Freitag ein Ferienprogramm.

Am Mittwoch, 01.03.17, starteten wir gemütlich mit einem Kinonachmittag. Es lief der Film „Zoomania“. In den Räumen des Jugendtreffs „New Point“ machten wir es uns gemütlich. Mit Popcorn, Nachos und Getränken konnten wir den lustigen Film genießen. Am Donnerstag, 02.03.17, zeigten wir unsere kreative Seite. Aus Zuckerkreide entstanden auf schwarzem Tonpapier viele bunte Gemälde. Damit die Farben lange so schön leuchtend bleiben, sprühten wir die Bilder am Ende mit Haarspray ein. In der Pause gab es für die Kinder einen kleinen Snack. Natürliche durften die Kinder ihre Kunstwerke dann mit nach Hause nehmen. Der Freitag stand ganz im Zeichen des



Sports. Wir trafen uns in der alten Turnhalle, um gemeinsam sportliche Spiele zu spielen. Von „Völkerball“ über „Zombieball“, von „Kegelschnappen“ bis „Bockfänge“ wurden alle Spielwünsche erfüllt. Dazwischen gab es in einer kleinen Pause einen gesunden Snack aus Obst u. Gemüse. Am Ferienprogramm in den Fasnetferien

nahmen insgesamt 45 Kinder der Klassen 3 – 6 des Schulzentrums teil. Wir können auf drei tolle Angebote zurück schauen, die allen viel Spaß und Freude bereiteten. Bereits jetzt freuen wir uns auf das Ferienprogramm in den Osterferien. Nisha Burth u. Anna Halder, Schulsozialarbeit des Schulzentrums Bad Schussenried

Wintersporttag an der GWRS Drümmelbergschule

Alle Schülerinnen und Schüler der Werkrealschule brachen mit ihren Lehrerinnen und Lehrern am Montagmorgen um kurz nach 8 Uhr mit zwei Bussen zum Wintersporttag auf. Das Ziel waren die Schwärzenlifte in Eschach/Buchenberg.

Dort angekommen, erhielten die Schülerinnen und Schüler von den Lehrerinnen Frau Krueger und Frau Ullrich ihre Liftkarten, um Rodeln oder Ski fahren bzw. Snowboarden zu können. Wer die entsprechenden Wintersportgeräte nicht besaß, konnte diese an der Talstation ausleihen.

Nach anfänglich dichter Bewölkung lokkerte diese auf und die Sonne kam zum Vorschein. Einige Werkrealschüler machten an diesem Tag ihre ersten Ski- oder Snowboardversuche und konnten bereits am Nachmittag mit dem Schlepplift nach oben liften und erste Abfahrten wagen.

Andere ließen sich mit ihren Schlitten auf dem Zaubertepich nach oben bringen



und rodelten mit Karacho nach unten. Die frische Luft und die Bewegung machten natürlich hungrig. In der Gletscheralp, der örtlichen Skihütte, erhielten alle Schüler klassenweise zur Mittagszeit wahlweise Pommes oder Würstchen. Das Mittagessen wurde vom Förderverein der GWRS Drümmelbergschule gestiftet. Ein herzliches Dankeschön hierfür!

Um kurz vor 14 Uhr stiegen sowohl Schüler als auch Lehrer zufrieden in die Busse und kehrten um 15.30 Uhr wohlbehalten an die Schule zurück. Trotz des Schneefalls und der teilweise schlechten Sicht hatte es keine Unfälle gegeben. Und alle waren sich einig, dass es ein wieder ein rundum gelungener Wintersporttag bei zeitweisem „Kaiserwetter“ gewesen war.



Närrische Machtübernahme an der GWRS Drümmelbergschule

Ausgelassene Stimmung herrschte am Gompigen Donnerstag an der Werkrealschule in Bad Schussenried. Um 8.30 Uhr trafen sich alle Schüler und Lehrer im Foyer der Schule und es wurde ausgelassen gefeiert, gelacht und getanzt. Durch das Programm führten Schülerinnen und Schüler der SMV mit der Vertrauenslehrerin Frau Cieslikowski.

Die Klasse 6 der GWRS Drümmelbergschule bot einen interessanten Bechertanz dar. Weitere musikalische und tänzerische Einlagen folgten von den Schülerinnen der Klassen 7,8 und 9.

Zudem fand eine Kostümprämierung

statt, bei der Leonard Kieß, Lara Schütz, Kevin Schnell und Nico Baierle die Jury für sich begeistern konnten und einen Gutschein des Café Andelfinger gewannen. Für das leibliche Wohl sorgte Herr Haug mit den Schülerinnen und Schülern der Klasse 8. Sie verteilten Hot Dogs an alle Schüler und Lehrer.

Gegen 9.30 Uhr war es endlich soweit. Die Narren der Bad Schussenrieder Narrenzunft und auch der Zunftrat versuchten in die Werkrealschule der GWRS Drümmelbergschule zu gelangen, was Rektorin Frau Krueger zunächst zu verhindern wusste. Doch schließlich stürmten die zahlreichen Narren und die Bad Schussenrieder Stadtkapelle das Schulgebäude. Statt der



Schulleiterin trat nun der Sitzungspräsident der Bad Schussenrieder Narrenzunft Herr Mayerföls an das Mikrofon und erklärte die Rektorin für entmachtet und die Schüler für befreit.

Schließlich wurde Herr Roth aufgefordert, das Schussenrieder Narrenlied zum Besten zu geben. Da er dies nicht konnte, musste er zur Strafe einige Kniebeugen machen. Gemeinsam gelang es aber allen Lehrerinnen und Lehrern, die erste Strophe zu singen und noch besser sangen die Schülerinnen und Schüler die zweite Strophe. Zusammen mit der Narrenzunft wurde danach noch die dritte Strophe gesungen. Am Ende mussten alle Lehrerinnen und Lehrer noch ihr Können beim

Schunkeln beweisen.

Auch in der Grundschule wurde ausgiebig die Hochfasnet eingeleitet. Andrea Zeller und Otto Gaissert sorgten mit Musik und Mitmachliedern für gute Stimmung auf den Fluren. Es wurde kräftig gesungen und getanzt

Gegen 9.30 Uhr war es dann endlich soweit!

Eine Abordnung der Narrenzunft Bad Schussenried mit Ulrich Schmid an der Spitze drang ins Schulhaus ein und befreite alle Grundschülerinnen und Grundschüler. Das Schulhaus war nun auch hier

fest in närrischer Hand.

Unter begeistertem Jubel endete der Unterricht um 10 Uhr an diesem Tag für alle. Im Lehrerzimmer der GWRS Drümmelbergschule ließen Musikanten, Narren und Lehrer den Vormittag gemütlich ausklingen.

OTTERSWANG

Sprechzeiten der Ortsverwaltung:

Dienstags 15-18 Uhr

Tel. 07525-8787 Fax: 912895

otterswang@bad-schussenried.de



Sitzung des Ortschaftsrates

Otterswang v. 6. März 2017

Für sieben der 14 allesamt verkauften Bauplätze im Otterswanger Neubaugebiet gibt es bereits konkrete Bauanträge. Darüber informierte Ortsvorsteher König den vollzählig versammelten Ortschaftsrat in der Sitzung vom 6. März. Aktuell standen zwei weitere Baugesuche aus diesem Gebiet auf der Tagesordnung. Im Burgblick 11 und 12 entstehen ein Einfamilienhaus sowie ein Zweifamilienhaus. Beide Bauvorhaben entsprechen dem Bebauungsplan und fanden volle Zustimmung. Ebenfalls einstimmig befürwortet wurde ein Bauantrag zum Um- und Neubau eines bestehenden Wohnhauses sowie dem Abbruch einer Garage an der Hauptstraße 73 in Otterswang. Unter dem Tagesordnungspunkt „Bekanntgaben“ berichtete die Ortsverwaltung über verschiedene Themen. So beispielsweise über die **Vermietung der Turn- und Festhalle** im vergangenen Jahr. Das Probelokal wurde vier Mal von Privatpersonen benutzt, die Turn- und Festhalle insgesamt 10 Mal. Auffallend ist, dass in der Halle immer öfters Veranstaltungen mit Teilbelegung von bis zu rund 200 Personen stattfinden; die komplette Kapazität der Halle wurde 2016 nur einmal nachgefragt. Die **Frischwasserverbindungsleitung von Hopferbach nach Bad Schussenried** wird derzeit gebaut. Zunächst wird der Abschnitt von der Wendelinusstraße bis zum Waldbeginn realisiert. Die Trasse durch den Wald bis zum Anschlusspunkt an die Bad Schussenrieder Leitung wird aus Naturschutzgründen ab Oktober verlegt. Die **Sanierung der Bretterverkleidung in der Turnhalle** ist wie geplant in den Fasnetsferien erfolgt. Bei dieser Gelegenheit verschwanden die bislang sichtbaren Elektroleitungen hinter den neuen Brettern. **Von Seiten des Ortschaftsrates wurden mehrere Angelegenheiten angesprochen.** Unter anderem ging es um notwendige Reparaturen in der Turn- und Festhalle, den Einsatz der Kehrmaschine auf den Ortsstraßen sowie eine kleine Anerkennungsgabe für örtliche Funkenbauer. Der Ortschaftsrat kam überein, den Machern

der seit Jahren gut besuchten Funken in Otterswang und Hopferbach jeweils einen angemessenen Betrag zur Verfügung zu stellen.

Gez. König



**Musikkapelle
Otterswang e.V.**

Mitgliederversammlung 2016 des Fördervereins für musikalische Ausbildung der Musikkapelle Otterswang e.V.

Freitag, 24. März 2017, 19.00 Uhr, Saal des Gasthauses „Stern“ in Otterswang, Mitgliederversammlung 2016 des Fördervereins für musikalische Ausbildung der Musikkapelle Otterswang e.V.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht des Jugendleiters
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Wahlen
8. Anträge und Verschiedenes

Anträge oder eventuelle Einwände zur Versammlung sollten bis spätestens 18. März 2017 bei der Geschäftsstelle, Römerstraße 16/1, 88427 Otterswang eingereicht werden.

- Die Vorstandschaft -

Mitgliederversammlung 2016 d. Musikkapelle Otterswang e.V.

Freitag, 24. März 2017, 20.00 Uhr, Saal des Gasthauses „Stern“ in Otterswang, Mitgliederversammlung 2016 der Musikkapelle Otterswang e.V.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Dirigenten
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Wahlen
9. Anträge und Verschiedenes

Anträge oder eventuelle Einwände zur Versammlung sollten bis spätestens 18. März 2017 bei der Geschäftsstelle, Römerstraße 16/1, 88427 Otterswang eingereicht werden.

- Die Vorstandschaft -

Danke für Ihr Interesse und Ihren Besuch!

Frühjahrskonzert der Musikkapelle Otterswang e.V.

Am Samstag, 18. März 2017, findet anlässlich des 35-jährigen Vereinsjubiläums der Musikkapelle Otterswang e.V. das diesjährige Frühjahrskonzert gemeinsam mit dem Musikverein Winterstettendorf statt. Konzertbeginn ist um 20.00 Uhr in der Stadthalle Bad Schussenried. Wir laden alle interessierten Bürger sowie Freunde und Gönner der beiden Kapellen recht herzlich ein.

Die Dirigenten Thomas Zinser und Marc Lutz haben ein abwechslungsreiches Konzertprogramm zusammengestellt. Mit dem „Montana Marsch“ eröffnet der Musikverein Winterstettendorf das Frühjahrskonzert. Darauf folgen „Imagasy“ von Thiemo Kraas, „Klang der Alpen“ von Kurt Gäble, „James Bond 007“ von Johann de Meij und „Share my Yoke“ von Ivor Bosanko. Der zweite Konzertteil wird von der Musikkapelle Otterswang weitergeführt. Mit „A little Opening“ von Thiemo Kraas, „Szenen aus „Max und Moritz“ von Mario Bürki, „Saxophonia“ einem Solostück für Saxophonregister und „Dragon Fight“ von Otto. M. Schwarz folgende weitere Highlights an diesem Konzertabend.

Die beiden ausführenden Kapellen würden sich freuen, Sie am 18. März zum Frühjahrskonzert begrüßen und unterhalten zu dürfen.

Tischtennis Spielbericht ASV Otterswang 3./4.03.2017

1. ASV Otterswang I : SG Mettenberg II – 2 : 9 (Kreisklasse A/Gr.2)

Einem denkbar schweren Gegner musste sich das erste Herrenteam des ASV nach der Faschingspause am vergangenen Samstagabend stellen. Die Gäste aus Mettenberg belegen derzeit den zweiten Tabellenplatz der Kreisklasse A und gelten als sichere Aufstiegs Kandidaten. Entsprechend deutlich fiel dann mit 2:9 auch die Abfuhr aus, die Frank Sock, Tobias Boos, Tobias Schmid, Andreas Wolf, Harald Müller und Teamchef Gerhard Delle an diesem Abend kassierten. Die beiden einzigen Punkte lieferten dabei Andreas Wolf und Gerhard Delle jeweils in ihren ersten Einzelspielen in der Verlängerung. Damit muss die Mannschaft weiter auf den erlösenden nächsten Sieg warten, um den Klassenerhalt endgültig zu sichern.

2. TTC Bad Schussenried II : ASV Otterswang II – 9 : 7 (Kreisklasse B/Gr.2)

Bereits am vergangenen Freitagabend

stand für die zweite Herrenmannschaft des ASV das Lokalderby gegen Bad Schussenrieds Zweite an. Beide Mannschaften kennen sich aus zahlreichen Begegnungen bestens und standen sich meist auf Augenhöhe gegenüber. In dieser Saison hatten die Schussenrieder aber bereits wiederholt Personalsorgen aufgrund Spielerausfällen in der ersten Mannschaft, bei der dann Stammspieler aus der Zweiten kurzfristig einspringen mussten, so dass diese meist ersatzgeschwächt oder gar unvollständig antreten musste und so bislang als leichter Gegner galt. Ausgerechnet jetzt konnten sich die Schussenrieder aber durch ihre neu verpflichtete Nummer eins, Michael Wimmer, verstärken und traten erstmals in dieser Saison in Bestbesetzung an, so dass der ASV also auf mindestens ebenbürtige Gegner traf. In den Doppelspielen konnten sich die Otterswanger allerdings noch durchsetzen und starteten mit einem vermeintlich komfortablen 3:0 Punktevorsprung in die Einzelspiele. Hier traf nun zunächst der Noppenspieler im Team, Frank Sauter, auf Schussenrieds neuen Frontmann, Michael Wimmer, und lieferte sich mit diesem einen derart heftigen Schlagabtausch, dass dabei schließlich sein Schläger zu Bruch ging und Sauter mangels eigenem Noppen-Ersatzschläger mit dem konventionellen Zweitschläger eines Mannschaftskollegen weiterspielen musste! Dadurch kam er so aus dem Konzept, dass er nach dem Schläger auch noch das Spiel verlor. Anschließend konnte Wolfgang Hohl seine durchaus vorhandenen Chancen gegen Schussenrieds Nummer zwei, Christian Schweizer, nicht nutzen und unterlag überraschend in drei Sätzen, während Luca Weishaupt gegen dessen Bruder, Julian Schweizer, zwar lange mithalten konnte, dann aber das Spiel in der Verlängerung doch noch verlor. Nachdem dann auch noch Thomas Kussmann an Schussenrieds Thomas Spöri scheiterte, lag der ASV plötzlich mit 3:4 Punkten zurück. Zwar konnten sich nun im hinteren Paarkreuz sowohl Birgit Bitterwolf als auch Arthur Müller durchsetzen und damit den ASV wieder in Führung bringen. Die Freude darüber währte aber nicht lange, weil danach Hohl, Sauter und Kussmann jeweils auch noch ihre zweiten Einzel verloren und damit die Gastgeber beim Zwischenstand von 5:7 erneut in Führung lagen.

Mit einer gewaltigen Kraftanstrengung schaffte der ASV dann zwar abermals den Anschluss, indem zunächst Weishaupt Schussenrieds Spöri bezwang und anschließend Müller auch noch sein zweites Einzel gewinnen konnte, danach war dann aber für den ASV „Ende Gelände“: Zuerst musste sich Bitterwolf gegen ihren erfahrenen Schussenrieder Kontrahenten,

Uli Wößner, geschlagen geben und im Schlussspiel fanden Kussmann und Sauter, der bald mehr mit seinem Ersatzschläger, als mit den Gegnern haderte, einfach nicht ins Spiel, so dass am Ende nach über dreieinhalb Stunden für den anfänglichen Favoriten, ASV, nur ein enttäuschendes 7:9 herausprang.

3. ASV Otterswang III : SG Mettenberg III - 3 : 8

Einen Tag später - am vergangenen Samstag - mussten in der dritten ASV Mannschaft auch Fabian Müller, Erich Daiber, Daniel Gause und Birgit Bitterwolf, die an diesem Wochenende zu einem Doppelsatz kam, eine bittere Niederlage einfahren. Sie hatten den Tabellenzweiten, Mettenberg, zu Gast und kamen hier über ein 3:8 nicht hinaus. Die Punkte lieferten Müller und Gause im Doppel, sowie Gause und Bitterwolf in den Einzelspielen. Bleibt zu hoffen, dass die drei Teams in ihren nächsten Begegnungen wieder das eine oder andere Erfolgserlebnis feiern dürfen und ein derartiges Negativ-Trippl die Ausnahme bleibt!

REICHENBACH

Sprechzeiten der Ortsverwaltung:
 Dienstags 16.30-19.00 Uhr
 Tel. 2368 Fax: 927342
reichenbach@bad-schussenried.de





Leihhäsrückgabe

Die Leihhäser können am Donnerstag, 23.03.2017, von 18 – 19 Uhr im Nähstübchen im Dorfgemeinschaftshaus in Reichenbach abgegeben werden. Bitte das Häs auf dem Kleiderbügel abgeben. Termin und Uhrzeit bitte einhalten.

Einladung zur Generalversammlung

Die diesjährige Generalversammlung findet am Donnerstag, 23.03.2017, um 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Reichenbach statt. Hierzu sind alle aktiven und passiven Mitglieder recht herzlich eingeladen.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstands
3. Bericht des Kassiers
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Wahlen
6. Wünsche und Anträge
7. Verschiedenes

Narrenverein Reichenbach e.V.
Die Vorstandschaft

Redaktionsschluss
Dienstag, 10.00 Uhr



Reichenbacher Funkenfeuer

Trotz feuchtkaltem Wetter fanden sich vergangenen Sonntag viele Besucher auf dem Reichenbacher Funken ein. Bei guter Verpflegung konnten sich alle am Fun-

kenfeuer wärmen und vertrieben hoffentlich gemeinsam den Winter. Dem Funken-Team und allen Helfern sei für die Durchführung und dem Erhalt dieses Brauchtums herzlich gedankt.

STEINHAUSEN

Sprechzeiten der Ortsverwaltung:

Montags 18.30-19.30 Uhr
Tel. 2287 Fax: 927336
steinhausen@bad-schussenried.de



KLJB Steinhausen – Muttensweiler

Gruppenabend

Am 15.03.2017 treffen wir uns um 20:00 Uhr im Landjugendheim zu einem DVD-Abend.

Die KLJB Steinhausen - Muttensweiler



57. Generalversammlung des MV Steinhausen-Muttensweiler e.V.

Am Samstag, 11. März 2017 findet um 20.00 Uhr die diesjährige Generalversammlung des MV Steinhausen-Muttensweiler e.V., im Landgasthof zur Linde, in Steinhausen statt.

Tagesordnung:

1. Musikvortrag
2. Begrüßung und Totenehrung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Dirigenten
5. Bericht des Jugendleiters
6. Kassenbericht
7. Chronik
8. Entlastung
9. Wahlen
10. Ehrungen
11. Verschiedenes

Anträge oder eventuelle Einwände/ Änderungen zur Generalversammlung sollten bis zum 07.03.2017 beim 1. Vorsitzenden Josef Krug jun. (Tel.: 07583/1812) eingereicht werden.

Zu dieser Versammlung möchten wir Sie bereits heute recht herzlich einladen.

Jugendabteilung:

Vorspielnachmittag unserer Jugend!

Zum Vorspielnachmittag unserer jüngsten Musikanten am Sonntag, 12. März 2017 um 14.00 Uhr in der Turnhalle in Muttensweiler laden wir Sie recht herzlich ein.

Wir möchten Ihnen mit Musikvorträgen der musikalischen Früherziehung, den Blockflötengruppen sowie den Jungmusikanten zeigen, was unser Nachwuchs übers ganze Jahr hinweg lernt.

Angesprochen sind alle, die Interesse an der Musik oder ein offenes Ohr für die Jugend haben. So soll es ein kurzweiliger,

unterhaltsamer Nachmittag werden mit anschließendem Kaffee und Kuchen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Das Jugendleiterteam

Förderverein des Musikvereins Steinhausen/Muttensweiler e.V.

Einladung zur Generalversammlung

Hiermit möchten wir alle Mitglieder und Freunde des Fördervereins zu unserer 13. Generalversammlung am Samstag, den 11.03.2017, um 19.15 Uhr in den Landgasthof „zur Linde“ in Steinhausen recht herzlich einladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht der Kassiererin
4. Entlastungen
5. Wahlen
6. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung können bis spätestens 10.03.2017 beim 1. Vorsitzenden Fritz Oberhofer Tel. 07583/927647 eingereicht werden. Es würde uns freuen, wenn wir Sie als unsere Gäste begrüßen dürften.

Ihr Förderverein des Musikvereins Steinhausen/Muttensweiler



Abteilung Fußball Aktive

Vorbereitungsspiele

SGM Ertingen : SV Muttensweiler 1:2
Tore: 2x Alexander Thyroff

SV Muttensweiler II : SV Karsee 0:2

nächste Spiele:

- So, 12.03. 14:00 Uhr SV Schemmerhofen (Buchau)
- Fr, 17.03. 18:30 Uhr SGM Mettenberg (noch offen)

Kurse März 2017

Gymnastik für Schwangere

Dieser Kurs richtet sich an Schwangere ab dem 3. Monat, die ihr körperliches Wohlbefinden vor der Geburt fördern möchten. Die natürlichen Funktionen des schwangeren Körpers werden unterstützt, denn wir trainieren sanft Kraft, Beweglichkeit, Ausdauer und Koordination. Den typischen Beschwerden wie Rückenschmerzen oder Blasenschwäche wird entgegengewirkt.

Achtung: Dieser Kurs ersetzt nicht die professionelle Geburtsvorbereitung!

Wann: fortlaufend Mittwochs 17:30-18:45; Einstieg jederzeit möglich / Wo: Turnhalle Muttensweiler / Kostenpunkt: Mitglieder im SV kostenlos. Nichtmitglieder auf Anfrage / Bitte mitbringen: Trinken & Hand-

tuch / Für Anmeldung und weitere Fragen: Anke Döbereiner, 0177-2191720

NEUER 10er Kurs:

Bewegen statt Schonen

Wollt Ihr mehr für einen starken Rücken tun? Ab dem 20.03.2017 startet der neue 10er Kurs „Rückenschule - Bewegen statt schonen“. Trainiert werden eine kräftige Körpermitte, Beweglichkeit, Koordination, Körperhaltung und Stabilisation. Ganz nebenbei werden auch anatomische Kenntnisse vermittelt um den Körper kennenzulernen.

Termin: 10er Kurs ab dem 20.03.2017

Wo: Turnhalle Muttensweiler / Wann: Montags 19:30-20:45 / Kostenpunkt: Auf Anfrage. Nach Freigabe durch die Krankenkassen ist eine Kostenübernahme möglich. / Bitte mitbringen: Trinken & Handtuch / Für Anmeldung und weitere Fragen: Anke Döbereiner, 0177-2191720

Funktionelles Training „FunTone®“

FunTone® trainiert und kräftigt den gesamten Körper. In verschiedenen 45 Sekunden FunTone®-Intervallen werden alle Muskelketten im Körper beansprucht. Ein Kick für Kraft, Ausdauer & Koordination. Da werden Frauen und Männer fit!

Wann: Freitags 17:00-18:15; Einstieg jederzeit möglich / Wo: Turnhalle Muttensweiler / Wann: Freitags 17:00-18:15 / Kostenpunkt: Mitglieder SV kostenlos. Nichtmitglieder auf Anfrage. / Bitte mitbringen: Trinken & Handtuch.

Für Anmeldung und weitere Fragen: Anke Döbereiner, 0177-2191720

Einladung z. Mitgliederversammlung 2017 des Sozialverband VdK Ortsverband Ingoldingen

Am Samstag, den 18. März 2017 um 14:00 Uhr halten wir im Vereinsheim des Musikvereins Ingoldingen unsere diesjährige Mitgliederversammlung über das Geschäftsjahr 2016 ab.

Die Tagesordnung für die Mitgliederversammlung gliedert sich wie folgt:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Totenehrung
3. Bericht der Vorsitzenden
4. Bericht der Schriftführerin
5. Bericht des Kassierers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstands
8. Ehrungen
9. Verschiedenes
10. Referat: Herr Schafitel

Anträge und Wünsche zur Tagesordnung können bis spätestens 15. März 2017 bei der Vorsitzenden, Frau Erika Werner, eingereicht werden.

Zu dieser Veranstaltung laden wir alle ein, auch nicht Mitglieder die Interesse am Sozialverband VdK haben, Informiert werden wollen, über die Sozialrechtliche Unterstützung durch den VdK.

Kontakte Erika Werner, 07355/7159

Die Ortsvorsitzende

Berichte der Vereine und Organisationen

Jahrgang 1928/29

Zu unserem Jahrgängertreffen am Dienstag, 14. März 2017, um 14.30 Uhr laden wir recht herzlich ins Café „Andelfinger“ ein.

Jahrgang 1933/34

Unser nächstes Treffen ist am Dienstag, 14. März 2017, ab 14:30 Uhr im "Zellersee-Café".

Jahrgang 1939

Unsere nächste gemütliche Einkehr ist am Dienstag, 14. März 2017, um 14.30 Uhr im „Zellersee-Café“. Dazu laden wir Euch sehr herzlich ein.

Jahrgang 1940

Am Dienstag, 14. März 2017, treffen wir uns um 14.00 Uhr auf dem Parkplatz an der Stadthalle. Ca. 15.00 Uhr Einkehr im Gasthaus „Schinderhannes“. Bitte kommt recht zahlreich. Euer Ausschuss

Jahrgang 1947/48

Am Dienstag, 14. März 2017, treffen wir uns um 14.00 Uhr auf dem Marktplatz zur kleinen Rundwanderung und Einkehr um ca. 15.00 Uhr im Weinstadl, unter anderem zur 70er-Fest-Besprechung. Herzliche Einladung an alle, natürlich auch an die Nichtwanderer. Gruß Paul.

Seniorentreff Törle am

16.03.17, 14.00-17.00 Uhr

Am Donnerstag, den 16.3.17 möchten wir gerne den Frühling begrüßen und treffen uns wieder im Seniorentreff Törle.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ihr Törle-Team

VDK Ortsverband
Bad Schussenried

SOZIALVERBAND
VdK

Einladung zur Seniorengymnastik

Unsere nächste Gymnastik findet am 9. März 2017, ab 15.00 Uhr im Raum neben der Krankengymnastik Flentje, oberhalb vom Carlos - Chorherrenkeller statt.

Anmeldung Jahreshauptversammlung

Zu unserer Jahreshauptversammlung lädt die Vorstandschaft am 18. März 2017 ab 14.00 Uhr im Zellersee-Café recht herzlich ein. Daher bittet der Vorstand um Anmeldung unter der Tel.Nr. 07583 539024 bis 13. März 2017

Monatsversammlung Seniorenverband öffentlicher Dienst Baden Württemberg

Am Montag, dem 13. März 2017, 14:30 Uhr, treffen wir uns zur Monatsversammlung im Moorbadstüble in Bad Schussenried zum geselligen Beisammensein. Es würde mich freuen, wenn alle Mitglieder und Interessierte zu diesem Treffen kommen würden. A.S.



**Kolpingsfamilie
Bad Schussenried**

Besinnungstag in Ehingen

Am Sonntag den, 12.03.2017 findet in Ehingen ein Besinnungstag statt. Beginn ist um 9.00 Uhr mit einem Gottesdienst. Abfahrt um 8.00 Uhr hinter dem Rathaus.

Impuls zur Fastenzeit

Am Montag, den 13.03.2017 findet unser alljährlicher Impuls zur Fastenzeit mit Herrn Diakon Hans-Jürgen Hirschle statt. Beginn ist um 19.30 Uhr im Kath. Gemeindezentrum. Für weitere Fragen steht ihnen Herr Alfred Leuthold gerne zur Verfügung, Tel.-Nr.: 07583 / 2889 ab 17.00 Uhr. Wir freuen uns auf viele Mitglieder und Gäste.

Musikverein – Stadtkapelle



Bad Schussenried e.V.

Generalversammlung des Musikvereins-Stadtkapelle

Der Musikverein-Stadtkapelle Bad Schussenried veranstaltet am Samstag, den 11. März 2017 um 19.30 Uhr seine Generalversammlung im Vereinsheim an der Löwenstraße.

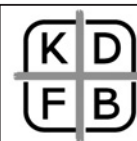
Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch die Vorsitzenden
2. Gedenken an die verstorbenen Mitglieder
3. Bericht der Vorsitzenden
4. Bericht der Kassiererin
5. Bericht der Schriftführerin
6. Bericht des Leiters der Musikschule
7. Bericht des Dirigenten
8. Aussprache zu den Berichten
9. Bericht der Kassenprüfer
10. Entlastung der Vorstandschaft
11. Wahlen

12. Anträge

13. Verschiedenes

Ganz herzlich möchten wir zu unserer Generalversammlung alle aktiven und passiven Mitglieder des Vereins sowie alle Freunde und Gönner auf das Herzlichste einladen.



**Katholischer Deutscher
FRAUENBUND**

„Was ist denn fair?“

So lautete das Motto zum weltweiten Gebetstag der Frauen, der auch in unserer Stadt liebevoll vorbereitet und zahlreich besucht wurde. 342 € kamen bei der Kollekte zusammen mit der weltweit Projekte unterstützt werden, die Frauen und Mädchen stärken.

Nun stehen auf diözesaner Ebene das 100 jährige Jubiläum des Katholischen Frauenbunds an und bei uns die Vorbereitungen für den Miserersonntag, der am 2. April stattfindet.



**Obst- und
Gartenbauverein**

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der Obst- und Gartenbauverein Bad Schussenried lädt zu seiner Jahreshauptversammlung am **Donnerstag, den 06. April 2017, 19.00 Uhr**, im Gasthaus Stern in Otterswang, ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Gedenken an die verstorbenen Mitglieder
3. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Ehrungen
8. Verschiedenes, Wünsche, Anregungen

Jedes anwesende Mitglied erhält eine Begonie.

Zu dieser Veranstaltung möchten wir alle Mitglieder sowie Interessierte und Freunde des Vereins herzlich einladen.

Armin Müller, 1. Vorsitzender

**Redaktionsschluss
Dienstag, 10.00 Uhr**



Jahreshauptversammlung 2017

Am vergangen Samstag, dem 04.03.2017 veranstaltete der Kleintierzuchtverein Z391 Bad Schussenried / Bad Buchau seine diesjährige Jahreshauptversammlung in seinem Vereinsheim in „Alten Dohlenried“ in Bad Buchau. Um kurz nach 20:00 Uhr eröffnete Vorsitzender Peter Dangel die Versammlung.

Von den insgesamt 63 Mitgliedern folgten 28 Mitglieder der Einladung zur Jahreshauptversammlung. Die Stadt Bad Buchau war auch in diesem Jahr wieder durch Bürgermeister Peter Diesch vertreten. Der Vertreter der Stadt Bad Schussenried, Herr Bürgermeister Achim Deinet musste im Vorfeld aus terminlichen Gründen absagen.

Als ersten Punkt der Tagesordnung wurden die Berichte der Vorstandschaft vorgelesen. Vorsitzender Peter Dangel machte den Anfang. Er berichtete von seinen wahrgenommen Terminen und es stellte sich heraus, dass dabei doch einiges zusammen gekommen ist. Er betonte auch, dass das Amt des Vorsitzenden einiges an Fleiß, Mühe und auch Zeit in Anspruch nahm. Abschließend bedankte sich Dangel bei seinen Mitgliedern für die Unterstützung, das entgegengebrachte Vertrauen und die geleistete Arbeit.

Es folgte der Bericht des Kassiers von Alfons Selg. Selg legte die finanziellen Verhältnisse des Vereins offen und gab einen Überblick über die angefallenen Ein- und Ausgaben. Mit einem etwas weinenden Auge musste er der Versammlung mitteilen, dass in diesem Jahr ein leichtes Minus erwirtschaftet wurde. Dies sei aber im Hinblick auf die getätigten Investitionen verkraftbar. Die Richtigkeit der Kassenführung wurde durch die Kassenprüfer Hubert Laub und Hugo Zeh geprüft und bestätigt. Hubert Laub lobte die vorbildliche Arbeit von Alfons Selg.

Franz Blum (Zuchtwart Kaninchen) meldet 144 tätowierte Kaninchen in 9 Rassen. Im Vorjahr wurden 170 Tiere tätowiert. Somit war hier ein leichter Rückgang der Tiere zu vermerken.

Anders sah es beim Geflügel aus. Hier berichtet Zuchtwart Karl Buck von 472 ausgegebenen Zuchtringen (+92 zum Vorjahr). Beide Zuchtwarte gaben auch noch eine Überblick über die züchterischen Erfolge der Mitglieder auf den Kleintierschauen. Diese waren beachtlich, es wurde einige Meistertitel mit ansehnlichen Ergebnissen erzielt.

Chef des Vereins-Brutapparats Wolfgang Herwanger trug seinen Bericht zu den Brutergebnissen im letzte Jahr auch vor. Es wurden knapp 450 Eier eingelegt. Jedoch hielt sich der Schlupferfolg mit

260 Tieren auf Vorjahresniveau.

Nachdem alle Berichte vorgebracht wurde und es dazu keinerlei Fragen oder Beanstandungen seitens der Versammlung gab, konnte mit dem nächsten Punkt der Tagesordnung, der Entlastung der Vorstandschaft, fortgefahren werden. Die Entlastung wurde von Bürgermeister Diesch mit einstimmiger Zustimmung der Versammelten vorgenommen werden. Peter Diesch lobte bei dieser Gelegenheit die Vereinsarbeit, auch wenn diese eher im Verborgenen geschieht. Betont wurde von ihm auch noch das Engagement des jetzigen jungen Vorstandes Peter Dangel. Auch in diesem Jahr standen wieder einige Wahlen auf dem Programm. Zu wählen waren die Amtsträger des 2. Vorsitzenden (bisher Wolfgang Herwanger), Zuchtwart Kaninchen (bisher Franz Blum), Kassiers (bisher Alfons Selg), die jeweils die beiden Beisitzer (bisher Elisabeth Blum und Gertrud Zeh) und Kassenprüfer (bisher Hubert Laub und Hugo Zeh). Wolfgang Herwanger stellte sich persönlichen Gründen nicht mehr der Wiederwahl. Da im Vorfeld von der Vorstandschaft und auch von der Versammlung kein neuer Kandidat ausgemacht werden konnten, muss dieses Amt die nächste Zeit erst einmal unbesetzt bleiben. Die anderen Amtsinhaber stellten sich der Wiederwahl und wurden allesamt einstimmig in ihren Ämtern bestätigt.

Die Ehrung langjähriger Mitgliedschaften von Mitgliedern stellte den Höhepunkt der diesjährigen Jahreshauptversammlung dar. Die Vereinsehrennadel erhielten Richard Ertle (11 Jahre), Sabine und Ulrich Horlacher (beide 12 Jahre), Ronny Zufuß (13 Jahre), Anton Müller (14 Jahre), Marianne Wobbe (15 Jahre) und Peter Maurer (18 Jahre).

Die Vereinsehrennadel in Silber erhielten Bruno Briem (27 Jahre), Rosa Eisele (28 Jahre) und Siegfried Eisele (28 Jahre).

Die Vereinsehrennadel in Gold bekamen verliehen Karl Maier (30 Jahre), Georg Trantow (30 Jahre), Adalbert Laupheimer (35 Jahre), Andreas Locher (41 Jahre), Thea Miehle (45 Jahre) und Jürgen Ott (45 Jahre).

Diese vielen Ehrungen sind schon ganz beachtlich, auch die langen Jahre die hinter einer jeder dieser Ehrungen stecken. Es gibt aber ganz wenige, die die 40 Jahre locker überstehen und das halbe Jahrhundert voll machen. 50 Jahre Vereinsmitgliedschaft müssen besonders geehrt werden, und zwar mit der Vereins Ehrentafel. Zu diesen ganz Wenigen zählt dieses Jahr auch Anton Scharpf.

Jedoch stand noch eine Ehrung aus. Die letzte Ehrung an diesem Abend war etwas Besonderes, denn es ist die höchste Ehrung, die ein Verein seinen Mitgliedern aussprechen kann. Es war die Ernennung zum Ehrenmitglied.

Das neue Ehrenmitglied wurde 1950 geboren und trat 1974 in den Kleintierzuchtverein ein. Seit dem leistet er einiges an Arbeit und Engagement und war bei fast allen Vereinsaktivitäten dabei. Zu seiner züchterischen Leidenschaft zählen die Deutschen Lachshühner, Deutsche Kleinvögel und vor allem Holländerkaninchen in fast allen Farbschlägen. Zusätzlich ist er seit 2008 Geflügelzuchtwart. Mit Freuden ernannte die Vorstandschaft in diesem Jahr Karl Buck zum Ehrenmitglied.

In diesem Jahr wurde sogar ein Antrag eingereicht. Alfons Selg stellte den Antrag, dass für das kommende Magnus- und Heimatfest in Bad Schussenried ein Festwagen hergerichtet wird. Dies wäre eine gute Möglichkeit, die Öffentlichkeit auf den Kleintierzuchtverein aufmerksam zu machen. Dieser Antrag wurde fast einstimmig, mit drei Enthaltungen, angenommen. Bürgermeister Peter Diesch als Vorsitzender des Kinderfest-Komitees von Bad Buchau auch gefragt, ob eine Teilnahme am Buchauer Adelindisfest ebenfalls erwünscht wäre. Dies müsse, lt. Peter Diesch, aber erst mit dem Kinderfest-Komitees besprochen werden. Ansonsten wurden keine Anträge eingereicht.

Mit dem letzten Tagesordnungspunkt „Verschiedenes und Termine“ gab Peter Dangel einen Ausblick auf die anstehenden Termine im kommenden Vereinsjahr und schloss die Jahreshauptversammlung um 21:30 Uhr.



v.l. Vorsitzender Peter Dangel, Karl Maier, Adalbert Laupheimer, Ehrenmitglied Karl Buck, Andreas Locher, Bruno Briem, Siegfried Eisele, Marianne Wobbe



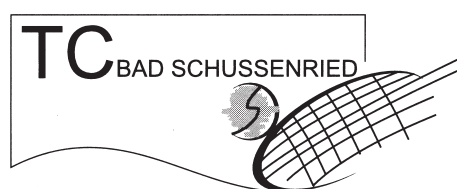
Zwei Kreismeistertitel sowie ein Vize-Kreismeistertitel für den RMSV Bad Schussenried

Ravensburg – Die Bezirksmeisterschaften der Junioren und die Kreismeisterschaften der Schüler und Elite wurden vom RV Ravensburg ausgetragen. Der RMSV Bad Schussenried konnte diesmal drei Titel und einen Vizetitel mit nach Hause nehmen.

Bei den Schülerinnen U13 startete zuerst Linda Quauka sie zeigte sich sehr wett-kampfstark und holte sich mit einer per-

sönlichen Bestleistung und nur 4,5 Punkten Abzug den Vize-Kreismeistertitel. Den Kreismeistertitel in der gleichen Klasse holte sich ihre Vereinskameradin Hannah Reichle die ihr Programm fast fehlerfrei zeigte. Abzüge musste sie beim Übergang Fronthang Steuerrohrsteiger in Kauf nehmen, da sie aufgrund eines Technikfehlers die Übung nicht korrekt zeigte.

Carolin Brauchle spulte ihr Programm sehr konzentriert ab, auch der Sprung vom Sattelstand zum Lenkerstand (Mautsprung) gelang ihr wiederum perfekt, nur die 21/2 fache Lenkerdrehung zeigte sie etwas unsicher und musste hier Abzüge in Kauf nehmen. Sie holte sich mit 166,32 Punkten den Kreismeistertitel vor Rommy Höchenberger aus Kirchdorf (113,48 Punkten).



Titel bei den Plattenhardt Open 2017 verteidigt

Michael Walser spielte vom 01.-05.März 2017 bei dem sehr beliebten U16-Turnier, diesmal ausgetragen in Neckartenzlingen. In einem sehr stark besetzten Teilnehmerfeld bei dem er an Position zwei gesetzt war konnte er die ersten beiden Runden ohne große Mühe gegen Benedikt Novak und Henry Tschech gewinnen.

Im Viertelfinale kam dann ein Vorjahresfinalist, nämlich Jeremy Schifris von Iphitos München. Der extrem aggressiv spielende Schifris gewann den ersten Satz mit 6:4. Michael gelang dann Anfang des zweiten Satzes ein Break das er bis zum 5:3

halten konnte. Dann gelang Schifris ein Re-Break zum 4:5 und bei eigenem Aufschlag gelang ihm sogar das 5:5.

Michael blieb cool und machte sofort wieder ein Break zum 6:5 und mit eigenem Aufschlag gewann er Satz Nummer 2. Im Match-Tie-Break ließ er dann nicht mehr viel zu und gewann sicher 10:6. Die erste große Hürde war genommen. Nun kam es im Halbfinale zu einem Match gegen einen Kaderkollegen, nämlich gegen den ein Jahr älteren Domagoj Dugandzic von der STG Gerokruhe Stuttgart. Michael spielte das ganze Match sehr beständig und gewann 6:4 6:4. Im Finale kam dann ein Überraschungsgegner. Konstantinos Ramnialis aus Friedrichshafen hatte in den Vorrundenspielen den topgesetzten Tobias Rief und den an Position 3 gesetzten Jason Gerweck aus dem Turnier geworfen. Konstantinos und Michael haben schon oft gegeneinander gespielt und Michael ließ durch die richtige Spieltaktik



gegen „Dino“ nichts anbrennen und gewann das Finale sicher mit 6:3 6:2. Den Titel in einem so starken Teilnehmerfeld zu verteidigen war ein großer Erfolg. Das nächste Turnier sind nun in der kommenden Woche die Schul-Weltmeisterschaften in Recife (Brasilien).

Benefizaktion der Brennholz Traub GbR

Große Freude bereitete das Team der Brennholz Traub GbR Sattenbeuren dem Förderkreis für tumor- und leukämiekrankte Kinder Ulm e. V. Mitarbeiter und Geschäftsführer hatten im Oktober eine Spendenaktion zugunsten der tumor- und leukämiekranken Kinder in Ulm zusammen mit ihren Kunden veranstaltet und den hieraus resultierenden Betrag gespendet. Beachtliche 250 Euro sind bei der selbstlosen Aktion zusammengekommen.

Gertrud Buck und Wolfgang Merbach von der Kontaktgruppe Bad Schussenried/Biberach nahmen voller Dankbarkeit den Geldbetrag auf dem Produktionsgelände der Brennholz Traub GbR entgegen und bedanken sich ganz herzlich bei allen Spenderinnen und Spender.



Scheckübergabe der Brennholz Traub GbR von links nach rechts: Dennis und Timo Traub, Gertrud Buck, Wolfgang Merbach



Unterstufen Fasnetsparty. Die Mädchen bekamen einen besonderen Abend, es kam extra eine junge Frau die ihnen viel zum Thema Schminken erklärte, ihnen es auch vorführte und auch die Mädchen geschminkt hat. Die Jungs waren an diesem Tag ausgeschlossen und wünschen sich deswegen einen eigenen Jungstag.

Im Großen und Ganzen wird der Jugendtreff New Point von den Jugendlichen aus Schussenried und auch aus der Umgebung gut angenommen an normalen Abenden sind zwischen 20-40 Jugendliche im New Point. Das Alter erstreckt sich von 11-21 Jahre und immer wieder kommen einige neue Gesichter dazu.

Die OJA Bad Schussenried

In den letzten Monaten hat sich bei uns im Jugendtreff New Point einiges getan. Jeden Monat haben wir ein bestimmtes Programm und auch immer ein Highlight in Form eines Ausfluges parat. Im Dezember waren wir zusammen mit 10 Jugendlichen in Ravensburg auf dem Weihnachtsmarkt. Zum Abschluss vor den Weihnachtsferien haben wir ein großes Wintergrillen veranstaltet bei dem es Burger gab, natürlich mit Halal Rindfleisch.

Im Januar fiel der 13. auf einen Freitag passend dazu veranstalteten wir eine Fackelwanderung mit Gruselgeschichten und Wanderung draußen vor den Toren Bad Schussenrieds mit 20 Jugendlichen. Zusätzlich fuhren wir mit 12 Jugendlichen nach Ravensburg zum Schlittschuhlaufen und im Anschluss noch einer Runde McDonalds.

Der Februar war kurz und durch die Fasnet auch sehr im Thema geprägt. Ein Teil der Jugendlichen aus dem Jugendtreff half der Schulsozialarbeit bei der SMV



IMPRESSUM

Herausgeber des „Schussenboten“ Stadt Bad Schussenried

Verantwortlich Bürgermeister Deinet,
Telefon: 0 75 83/94 01-10
E-Mail: Rathaus@Bad-Schussenried.de

Redaktion:

G. Bechinka, Rathaus, Zimmer Nr. 15,
Telefon: 94 01-20
E-Mail: Bechinka@Bad-Schussenried.de

Anzeigenannahme:

Schussendruck GmbH, 88427 Bad Schussenried,

Biberacher Straße 87
Tel. 0 75 83/10 19 · Fax 0 75 83/22 86
E-Mail: info@schussendruck.de

Herstellung:

Schussendruck GmbH, 88427 Bad Schussenried,
Biberacher Straße 87
Tel. 0 75 83/10 19 · Fax 0 75 83/22 86
E-Mail: info@schussendruck.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Franz und Roland Frick

Auflage: 2.300

Bezugspreis: 27,50 Euro jährlich

Bankverbindung:

Volksbank Bad Schussenried,
IBAN: DE75 6309 0100 0198 2100
Raiffeisenbank Bad Schussenr.,
IBAN: DE66 6006 9303 0010 6000 00
Kreissparkasse Bad Schussenr.,
IBAN: DE90 6545 0070 0000 7002 90

Redaktionschluss für den Schussenbote: Dienstag, 14. März 2017, 10.00 Uhr



Bad Schussenried, Berlin, Budapest

Langjähriger Freund der Bad Schussenrieder Johanniter vom Herrenmeister geehrt

Mit großer Begeisterung haben die Bad Schussenrieder die Nachricht von der Auszeichnung ihres langjährigen und sehr engen Freundes Pfarrer András Sztojanovics aufgenommen. Dieser hatte anlässlich des traditionellen Neujahrsempfangs des Johanniterordens in der Ungarischen Botschaft in Berlin vom Herrenmeisters des Ordens, S.K.H. Dr. Oskar Prinz von Preußen die höchste Auszeichnung des Johanniterordens, die Ehrennadel mit Band überreicht bekommen. In seiner Laudatio verwies István Tomcsányi de Tomcsányi, Regierender Kommandator der Ungarischen Genossenschaft des Johanniterordens, auf dessen großartigen Leistungen als Direktor vom Pflege- und Behindertenheim „Sarepta“, eines der größten Diakoniewerke der Evangelische Kirche Ungarns: "Er ist sehr gut in der Organisation: Alle Spenden sind willkommen. Die, die nicht unbedingt nötig sind, werden von ihm und seiner Frau Judit in andere Heime weitergeleitet. So ist in den vergangenen Jahren ein wahres Netzwerk "Sarepta" entstanden. In wichtigen Fällen nimmt er die Arbeit selbst in der Hand: Er fährt nach Deutschland, hilft benötigte Dinge abzumontieren, einzupacken und nach Hause zu transportieren. Dabei arbeitet er sehr eng mit den Kirchengemeinden der EKD, verschiedenen Stiftungen und den Johannitern aus Baden-Württemberg zusammen. Im Besonderen seit über 15 Jahren mit den Johannitern aus Bad Schussenried, Oberschwaben und vom Bodensee."

"Eine sehr verdiente Ehrung" findet auch der Vorsitzende der Subkommende Bodensee, Hanno Hippke, und hebt den Stellenwert der 2001 in Oberschwaben begonnenen Aktion "Ungarnhilfe" innerhalb des Ordens hervor. Für Hippke ist die Zusammenarbeit mit "Sarepta" und dem Ehepaar Sztojanovics ein großer Glücksfall für die Hilfsaktion aus Oberschwaben, bietet sie doch eine Garantie dafür, dass die gespendeten Hilfsgüter wirklich bei den Menschen ankommen, da, wo sie auch benötigt werden. "Das Verteilen an die bedürftigen Einrichtungen funktioniert wirklich gut und unverzüglich", ergänzt Hippke, der selber mehrmals mit den Bad Schussenrieder Johannitern in Ungarn war. In einer E-Mail an die Verantwortlichen um Wolf von Mackensen und Hans Klein äußert sich Pfarrer Szto-

janovics eher bescheiden: "Ich bin diese Ehre nicht wert, da die eigentliche Arbeit Ihr und euere vielen Freiwilligen geschafft habt! Ich bin eben nur die Person, der die vielen Spenden und die Hilfe der Johanniter dankend annimmt." Dabei ist sich Pfarrer Sztojanovics über den Wert der Auszeichnung durch den Herrenmeister wohl bewusst: "Natürlich freue ich mich für die Auszeichnung und fühle mich dadurch sehr geehrt."

Eine Freude, die von den Johannitern in der Region sehr gut nachvollzogen werden kann. "Und auch ein wenig stolz macht", wie der Ortsbeauftragte der Bad Schussenrieder Johanniter, Hans Klein, seine Gefühle über die Auszeichnung seines Freundes ausdrückt. "Klar, dass wir soweit wie möglich weiter machen, wir brauchen aber manchmal etwas mehr Unterstützung" wirbt Klein mit Blick auf neue ehrenamtliche Helfer für die Aktion "Ungarnhilfe".



Können sich über die gute Zusammenarbeit und den Einsatz zum Wohl für bedürftige Menschen freuen: Pfarrer András Sztojanovics, S.K.H. Dr. Oskar Prinz v. Preußen, Herrenmeister des Johanniterordens, Alexander Baron v. Korff, Ordenskanzler des Johanniterordens, v.l.n.r.

(Johanniterorden/Foto: Andreas Schoelzel)



Sieg trotz Unterzahl

Trotz fast 70-minütiger Unterzahl hat der FV Bad Schussenried sein erstes Rückrundenspiel gegen die TSG Rottenacker mit 4:1 gewonnen. Beide Mannschaften begannen verhalten, wobei der Gast zunächst die besseren Chancen hatte. Nach gut 20 Minuten dann der Schock für den FVS. Benjamin Daiber konnte als letzter Mann seinen Gegenspieler nur noch per Foul stoppen und musste folgerichtig mit Rot vom Platz. Doch die Violetten waren es, die damit zunächst besser umgehen konnten. Tobias Kling und Markus Stocker trafen jeweils nach Standardsituationen zur 2:0 Führung. Kurz vor der Pause mus-

ste man jedoch unnötigerweise per Freistoß den Anschlusstreffer hinnehmen. Nach dem Wechsel folgte eine Drangphase der Gäste, die man jedoch auch durch den sicheren Schlussmann Tobias Schwarz unbeschadet überstand. Nachdem Stocker mit seinem zweiten Treffer auf 3:1 erhöhte, war die Partie entschieden. Patrick Baur feierte dann mit einem sehenswerten Kopfball nach mehrmonatiger Verletzungspause ein perfektes Comeback. So hieß es dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung am Ende 4:1. Am kommenden Samstag geht es mit dem Gastspiel beim Aufstiegsaspiranten aus Ehingen weiter. Anpfiff ist um 15.00 Uhr.

F Junioren Hallenturnier in Riedlingen

Das F-Junioren Hallenturnier konnten die FVS Kicker mit dem 1. Platz abschließen. Es spielten: Zell Niklas, Stein Collin, Ramic Becir, Birkhofer Till, Voigt Lukas, Stein Fabian, Buck Moritz.

Deutsches Rotes Kreuz



Kinderkleiderbörse des DRK Ortsverein Bad Schussenried

am Samstag, den 11.03.2017 in der Zeit von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr in der Stadthalle Bad Schussenried mit Kaffee und Kuchen (auch zum mitnehmen). Schwangere erhalten ab 12:30 Uhr Einlass.

Folgende Artikel werden angenommen: Baby- und Kinderbekleidung bis Größe 180, Umstandsmode, Kinderwagen, Autositze, Spielzeug, Betten, Baby- und Kinderzubehör.

Je Kundennummer maximal 40 Artikel sowie 2 Paar Schuhe. Es wird ein Unkostenbeitrag erhoben. Vom Verkaufserlös werden 10% einbehalten. Mit dem Erlös wird die Jugendarbeit des Deutschen Roten Kreuzes Ortsverein Bad Schussenried unterstützt.

Warenannahme am Freitag, 10.03.2017 von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr. Warenrückgabe am Samstag, 11.03.2017 von 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr. Anmeldung und Infos gerne per E-Mail kinderkleiderboerse-drk-bad-schussenried@gmx.de oder unter der Te.-Nr. 07525/3230147 (bis 18:00 Uhr).

Dicke Hilde Samstag 11.03. ab 19 Uhr

Country und Rock mit SAX KEY

Live Musik mit Jürgen Hässler aus dem Schwarzwald, der schon viele Jahre auf der Bühne steht und Abend für Abend ein vielseitiges Musikprogramm präsentiert. Das Beste aus Rock und Pop - Partykracher aus 70,80 und 90 Jahren - Oldies die nie fehlen dürfen und fetzige Schlager und Volksmusik. Der Eintritt ist frei.



Funkenbauer Rolf Rimmele (Mitte) „krönte“ die beiden Führungskräfte des Loipenverein Christa Creutzfeldt und Roland Roth zum „Königspaar des Skilanglaufs“ für ihr unermüdliches Engagement.

(TEXT / FOTO: ARTUR K. M. BAY)

Gute Schneeverhältnisse bescherten erfreuliche Saison **Jahreshauptversammlung Skilanglauf-Loipe Atzenberger Höhe - Wahlen und Windräder**

MENZENWEILER - Trotz Orkanböen mit einer Windstärke von 9 bis 10 ging die Jahreshauptversammlung des Skilanglaufvereins Loipe Atzenberger Höhe e. V. im Strohhaus der Funkenbauern in Menzenweiler ruhig und gelassen vonstatten. Die Mitglieder bestätigten einstimmig bei den anstehenden Wahlen das komplette Führungsteam mit Christa Creutzfeldt an der Spitze und Roland Roth als 2. Vorsitzenden. Bei der Frage, ob die beiden Windräder kommen, die den Verlauf der Streckenführung von Langlaufloipen erheblich beeinträchtigen würden, ist laut Angabe der Vorstandschaft noch keine endgültige Entscheidung gefallen; die Gerüchteküche brodelt zwar, aber dies sei Fakt.

Unter den Gästen konnte die 1. Vereinsvorsitzende Christa Creutzfeldt den stellvertretenden Bürgermeister aus Ebersbach-Musbach, Karl Schäfer, willkommen heißen. In ihrem Rechenschaftsbericht zur vergangenen Langlaufsaison war Christa Creutzfeldt voll des Lobes über das Engagement eines stattlichen Personenkreises, angefangen von Landwirten, die ihre Acker- und Wiesenflächen für die Loipen zur Verfügung stellten bis hin zu großzügigen Spendern und Sponsoren, sowie etlichen hyperaktiven Vereinsmitgliedern. Dank eines inzwischen gut aufgestellten Fuhrparks sei es möglich gewesen, neben den klassischen Loipen auch erstmals eine Skating-Spur zu legen und so hervorragend zu präparieren, dass viele Läuferinnen und Läufer geradezu begeistert gewesen sind ob diesem einmaligen Angebot weit und breit in der Region.

„Noch ein kurzes Wort zu den geplanten Windkraftanlagen, die hier auf der Atzenberger Höhe unsere Loipenstrecken tangieren werden“, so nahm Christa Creutzfeldt zur aktuellen Thematik Stellung. Sie fügte hinzu: „Noch ist nichts entschlie-

den. Noch liegt keine Genehmigung vor. Es werden noch atemschutzrechtliche Prüfungen, bzw., notwendige Ausgleichs- und Ablenkflächen benötigt; Einsprüche werden behandelt - alles ist zurzeit in der Schwebe.“ Die 1. Vorsitzende will, gemeinsam mit ihrem Stellvertreter Roland Roth (im Wortlaut:) „um den Erhalt der Loipe kämpfen.“ Wenn die Windräder aber genehmigt werden, würden der Maßnahme allein gut 4000 Quadratmeter bewaldete Fläche zum Opfer fallen. Die Loipennutzung müsse wie bisher genussvoll und gefahrlos für alle unsere Loipenfreunde möglich sein. Stellvertretend für alle Grundbesitzer und Funkenbauern wurde Rolf Rimmele mit reichlichem Lob und Dank bedacht.

Aus den Aufzeichnungen des Schriftführers Albert Peter war detailliert zu entnehmen, wie umfangreich die Aktivitäten des Loipenvereins in der Saison 2015/16 waren; er meinte: „eine Schneekanone ist bis dato kein Thema.“ Der Jahresrückblick des 2. Vorsitzenden, Roland Roth, gestaltete sich zu einem wahren, geradezu geschichtlichen Feuerwerk. Er ließ gekonnt und witzig 30 Jahre „Loipe Atzenberger Höhe“ Revue passieren, streute Anekdoten und lustige Begebenheiten ein, und hatte immer wieder die Lacher auf seiner Seite. Die Langlaufstrecken um das Drei-Landkreis-Eck, Biberach, Ravensburg und Sigmaringen herum, stufte er als Erfolgsrezept ein und lobte den Schultes von Ebersbach-Musbach, Roland Haug, auf dessen Initiative hin die drei Landräte am 9. Oktober 2011 einen Gedenkstein eingeweiht hätten.

Ohne die Unterstützung zahlreicher, engagierter Freunde, Funkenbauern, Helfer, Mitglieder, Sponsoren von Kommunen, die dem Verein schon zum Teil seit Jahrzehnten mehr als wohlgesonnen sind, hätte der Loipenverein nicht wachsen und gedeihen können, betonte Roland Roth ausdrücklich. Dazu würden folgende Firmen, Institutionen, Landwirte und Sponsoren gehören: Brauerei Ott, Werner und Karin Schmid vom Burg-Cafe, Thomas Schwung von der Firma neon-line, Matthias Dudik, Markus Maier, die Raiffeisenbank und die Stadt Bad Schussenried. Des Weiteren die Gemeinden Ebersbach-Musbach, Menzenweiler und Otterswang. Zu den „treuen Seelen“ mit ihren helfenden Händen, zählen auch Nadin und Charly Neher, wo der Verein mit den Gerätschaften ein „Gästehaus“ gefunden hat.

Waltraud Hölz in ihrer Eigenschaft als Kassiererin, gab den derzeitigen Mitgliederstand mit 133 an und legte einen ausgeglichenen Finanzbericht vor. Die beiden Kassenprüfer Ulrich Zepf und Wolfgang Dangel lobten die sorgfältige Arbeit der Finanzverwalterin. Die Entlastung der gesamten Vorstandschaft nahm Karl Schäfer vor, die einstimmig ablief. Das

Vorstandsteam wurde ohne Gegenstimmen in ihren Ämtern bestätigt. 1. Vorsitzende, Christa Creutzfeldt, 2. Vorsitzender Roland Roth, Schriftführer wurde Dr. Otto Reiser als Nachfolger von Albert Peter. Einstimmiges Votum für die Kassiererin und die Kassenprüfer. Die sechs Besitzer sind: Anton Fuchshuber, Karl-Anton König, Gudrun Leidig-Roth, Markus Maier, Hans Scheffold und Eugen Weishaupt.



Einladung zur Jahresversammlung des Turnverein Bad Schussenried

am Mittwoch, den 22. März 2017 um 20:00 Uhr in die Sportsbar der Tennishalle, Bad Schussenried

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Bericht vom vergangenen Jahr
- Kassenbericht
- Bericht der Kassenprüfung
- Aussprache, Ausblick und Vorschau fürs Jahr 2017
- Aktueller Stand zur Turnhalle
- Verschiedenes

Anträge und Wünsche bitte bis 1 Woche vorher schriftlich beim Vorstand per Mail an info@tv-bad-schussenried.de einreichen.

Wir freuen uns über zahlreiche Teilnahme Mit Grüßen aus Bad Schussenried
Margarethe Stuhlmüller, 2. Vorsitzende des TV, Gartenstraße 7, 88427 Bad Schussenried, Telefon 07583 375437

Fax: 07583 5390477, Mail:

m.stuhlmueLLer@stuhlmueLLerpflEge2020.de
www.stuhlmueLLerpflEge2020.de



Hallo liebe Rauchhäusler,

bitte beachtet, dass es dieses Jahr nur einen Termin zur Kinder- und Leihhäsrückgabe gibt. Dieser findet am 11.03.2017 von 17.00 – 19.00 Uhr statt.

Bitte bringt die Häser gewaschen und gebügelt zurück, vielen Dank.

Liebe Grüße, Euer Ausschuss

Anzeigenannahme:

Schussendruck GmbH, Biberacher Str. 87,
88427 Bad Schussenried, Tel. 07583/1019,
Fax 07583/2286, E-Mail: info@Schussendruck.de

125 Jahre fahrbare Feuerwehrleiter in Bad Schussenried



Die erste fahrbare Leiter der Gemeindefeuerwehr bei einer Übung

Am Montag, den 14. März 1892 erhielt die Gemeinde Schussenried ihre erste fahrbare Feuerwehrleiter von der Firma Lieb in Biberach. Bisher hatte die örtliche Feuerwehr nur Anstellleitern, Schiebeleitern, Dachleitern und Stockleitern. Die Übernahme beziehungsweise Prüfung erfolgte mit peinlichster Genauigkeit durch den Landesfeuerwehrinspektor Kleber – der im Übrigen in Oberschwaben für diese Tätigkeit zuständig war. Zur erstmaligen Probe mit dieser Leiter war das Steigercorps der Schussenrieder Feuerwehr angetreten. Die „Steiger“ aus den Anfängen des Feuerlöschwesens galten als spezielle Rettung aus Höhen und Tiefen. Der Name leitet sich aus der eigentlichen Tätigkeit, nämlich das Steigen mit Leitern zur Menschenrettung und zur Brandbekämpfung ab. In den Anfangsjahren des Feuerlöschwesens gab es noch keine motorisierten und mechanischen Drehleitern. Die „Steiger“ waren deshalb auf die damals gebräuchlichen Haken-, Schiebe-, und Anstellleitern sowie auf die Dach- und Gsimleitern und somit ab 1892 auf die



Die fahrbaren Feuerwehrleitern DLAK 23/12, DLK 23-12 und DL 30h auf einen Blick

fahrbaren Leiter angewiesen. Der Hersteller Lieb erklärte die Funktionsweise dieser fahrbaren Leiter und ließ sie mehrmals auf- und abbauen.

Der Mechanismus war einfach. Ein Geschiebe von drei Leitern, welche auf einem Wagengestell ruhten und durch Eisenstäbe und doppelte Hebekraft im sicheren Gleichgewicht gehalten wurden. Die Leiter hatte bei normaler Aufstellung eine Höhe bis 22 Metern und reichte somit bis an das Dach des Bibliotheksaals. Die Zeit von der Auffahrt bis zur Aufstellung wurde in 4 Minuten absolviert. Für die höchst einfache und zeitgemäße Erfindung wurde Fabrikant Lieb gelobt.

Im Laufe der Zeit entsprach diese erste fahrbare Leiter nicht mehr dem Stand der Technik. So wurde in den Zwanziger-Jahren bei Großbränden die mechanische Leiter der Werkfeuerwehr der Heil- und Pflgeanstalt herangezogen.

Dieser Zustand änderte sich im Jahre 1929. Der Gemeinderat beschloss die Anschaffung einer neuen mechanischen Leiter von der Firma J. G. Lieb Söhne AG aus

Blaubeuren. Diese hatte allerdings nur eine Höhe von 12 Meter.

Nach dem heutigen Erkenntnisstand wurde diese Leiter bis in das Jahr 1975 eingesetzt, denn zu diesem Zeitpunkt hatte der damalige Kreisbrandmeister den Auftrag erhalten, eine Untersuchung zu starten, da die Hochbauten in Bad Schussenried und Buchau zunahmen. Der Kreisfeuerlöschverband kam zu dem Ergebnis, dass der Standort Bad Schussenried für eine Drehleiter geeignet ist. Die DL 30 Baujahr 1962, welche bis zu diesem Datum in Biberach stationiert war, kam nach Bad Schussenried. Sie versah ihren Dienst bis 1991. Von Dezember 2003 bis Juni 2006 wurde diese DL 30h von Grund auf restauriert und dient heute als Oldtimer-Drehleiter. Der Aufwand betrug rund 2500 Stunden. Mit der Einweihung des neuen Feuerwehrgerätehauses 1991 bekam die Bad Schussenrieder Feuerwehr eine neue DLK 23-12. Im Jahr 2012 konnte sich die Feuerwehr auf ein neueres Modell freuen, sie erhielt vom Kreisfeuerlöschverband eine DLAK 23/12. WaHe

Einladung zu den Benefizkonzerten CHOR: TWOFOR2

- Samstag, 18. März 2017 –18.30 Uhr St. Oswald Kirche in Achstetten
- Sonntag, 19. März 2017 –16.00 Uhr Aufhofener Kappelle in Schemmerhofen

Der Eintritt ist frei

16 Kindertageseinrichtungs-Leiterinnen aus dem Dekanat Biberach haben die Idee eines Projektchores entwickelt. Ziel des Projektchores ist es, dass Leiterinnen, Erzieherinnen, Eltern und Ehrenamtliche Benefizkonzerte zu Gunsten der von dem

Hochwasser betroffenen Kath. Kindergärten St. Nikolaus in Baltringen und St. Maria in Sulmingen veranstalten. Gemeinsam mit der Chorleiterin Diana Dörflinger und Unterstützung der Musikschule Ruf in Laupheim hat der Chor Lieder zeitgenössischer Kirchenmusiker (von John Rutter, Don Besig und weitere) sowie bekannte Popsongs (von Elton John, Leonard Cohen und Andreas Bourani u.v.m.) einstudiert. Ihre Spenden gehen in voller Höhe an die Kindertageseinrichtungen.

Als besonderen Stargast präsentieren wir:

Marina Mast - bekannt aus 'The Voice of Germany'.

Spendenkonto Förderverein Kindergarten Baltringen

IBAN: DE92 6549 1320 0061 4510 02

BIC: GENODES1VBL

Verwendungszweck: Chor 2017

Redaktion:

Frau Zittlau, Rathaus, Hauptamt,
Tel. 07583/9401-21,
E-Mail: Zittlau@Bad-Schussenried.de

WETTERSTATISTIK der WETTERWARTE SÜD

- Februar 2017 -



Tiefste Temperatur am 15.: - 5,7°C (- 4,3°C)
Höchste Temperatur am 23.: + 16,8°C (+ 15,1°C)
Durchschnittliche Monatstemperatur: + 2,7°C (+ 3,2°C)
Monatssumme des Niederschlags: 26,4 mm (67,9 mm)
Gesamtsonnenscheindauer: 68,9 Stunden (47,8 Stunden)
(Die Messwerte beziehen sich auf die Wetterzentrale in Bad Schussenried,
die Zahlen in Klammern geben die Vorjahreswerte an!)



Februar 2017: bei durchschnittlicher Sonnenscheindauer,
deutlich zu trocken, recht warm und schneearm

Trockenster Winter seit mehr als 50 Jahren

Mit dem März ging für die Meteorologen bereits ganz offiziell der Winter zu Ende, ein Winter voller Gegensätze und mit einer ausgeprägten Trockenheit.

Nach dem trockensten Dezember seit mehr als 100 Jahren, mit einer schier unglaublichen Dominanz der Hochdruckgebiete, herrschte im Januar nach längerer Zeit endlich wieder einmal richtiges Winterwetter mit zeitweiligen Schneefällen und eisiger Kälte. Doch so kalt der Januar, so lau der Februar. Auf den kältesten Januar seit 1987 folgte, wie so häufig in den letzten Jahren, ein vorfrühlingshaft milder Februar. Obwohl nun öfters Tiefdruckgebiete das Wettergeschehen bestimmten, hielten sich die Niederschlagsmengen in Grenzen, da die Wetterfronten vom Föhn am Alpenrand stark abgeschwächt wurden. In den meisten Regionen fiel deshalb auch lediglich die Hälfte der sonst üblichen Februarmenge, sodass dieser Winter mit insgesamt 81,3 Liter/m², gemessen an der Wetterzentrale in Bad Schussenried, als mit Abstand trockenster seit Beginn der Aufzeichnungen der Wetterwarte Süd im Jahre 1968 in die Statistiken eingehen wird. Der bisherige Rekordwert wurde erst vor drei Jahren, im Winter 2013/14 mit 109,5 Liter/m² aufgestellt.

keinster seit Beginn der Aufzeichnungen der Wetterwarte Süd im Jahre 1968 in die Statistiken eingehen wird. Der bisherige Rekordwert wurde erst vor drei Jahren, im Winter 2013/14 mit 109,5 Liter/m² aufgestellt.

Richtig närrisch wurde das bunte Wettertreiben zum Höhepunkt der diesjährigen Fasnet. Wie auf einer Rennstrecke zog nun ein Sturmtief nach dem anderen über Mitteleuropa hinweg. Dabei gelangte mit einem teils stark böigen bis stürmischen Südwestwind überwiegend milde Atlantikluft von der Biskaya nach Süddeutschland, welche in Kombination mit dem Föhn die Temperaturen zeitweilig bis gegen die 20-Grad-Marke klettern ließ und für vorgezogene Frühlingsstimmung sorgte. Unterm Strich war dieser Februar rund drei Grad zu warm.

Ein normal temperierter Dezember, ein eiskalter Januar und ein ebenso milder Februar, ergibt in der Endabrechnung einen durchschnittlichen Winter, allerdings nicht nur was die Temperaturen anbelangt. Auch die Sonnenscheindauer

bewegt sich im Bereich des Mittelwertes der letzten 30 Jahre, wie auch die Anzahl der Frost- und Eistage. Deutlich unter dem langjährigen Mittel liegen dagegen die Tage mit einer geschlossenen Schneedecke. Kein Wunder, gab es doch im Dezember und Februar selbst auf den Alb- und Allgäuhöhen so gut wie gar keinen Schnee. Wintersport beschränkte sich in den Niederungen ausschließlich auf den Januar. Nur im Allgäu liefen Ende Februar noch vereinzelt Skilifte, so in Buchenberg oder bei Maierhöfen.

In tieferen Lagen erwachte dagegen bereits die Natur so langsam aus ihrem Winterschlaf. Zwar werden wir auf den richtigen Frühling noch einige Wochen warten müssen, doch die Weichen sind gestellt, auch wenn es bis in den Mai hinein noch den einen oder anderen Kälterückfall geben dürfte. WWS-oro

INFO: Zusätzliches Zahlenmaterial zur Monatsstatistik und jede Menge Informationen rund ums Wetter erhalten Sie unter www.wetterwarte-sued.com.

Wirtshausgaudi in der SCHUSSENRIEDER Erlebnisbrauerei

Bockbiersause mit den „Alpenfegern“

Am Freitag, den 10. März 2017 lädt die Erlebnisbrauerei mit Deutschlands 1. Bierkrugmuseum zu fröhlicher Wirtshausmusik mit den „Alpenfegern“ ein. Der Eintritt ist frei. Bekannt sind die „Alpenfeger“ durch ihre Auftritte in der Alpe Mohr in Oberstaufen. Einen bunten Mix volkstümlicher Stimmungshits verbunden mit einer Menge Lebensfreude haben die „Alpenfeger“ ab 19 Uhr im Gepäck und sorgen so für eine einzigartige Atmosphäre in der Museumsschänke. Natürlich darf auch geschunkelt und geprostet werden! Die Besucher erwartet zünftige Live-Musik und oberschwäbische Leckereien zum Essen und Trinken in besonders herzlicher Atmosphäre.

Wirtshausgaudi in der Erlebnisbrauerei – garantiert für alle Altersklassen- jedes Wochenende ab 19 Uhr Live- Musik, der

Eintritt ist immer frei. Programmübersicht unter: www.schussenrieder.de
Informationen zur SCHUSSENRIEDER Erlebnisbrauerei erhalten Sie unter: www.schussenrieder.de oder per Mail unter: info@schussenrieder.de

Kleinkunst vom Feinsten im SCHUSSENRIEDER Bierkrugstadel:

Mannes Sangesmannen: A-capella – au für Rei'gschmeckte

Sie sind längst nicht mehr nur ein Geheimtipp, sondern ein fester Bestandteil des Programms auf namhaften Kleinkunsthöfen im Südwesten Deutschlands: Mannes Sangesmannen. Am Samstag, 11. März, 20 Uhr laden die sieben Bad Wurzacher Sänger im SCHUSSENRIEDER Bierkrugstadel zu einem ihrer gefragten Konzerte ein.

Zentrale Themen dieser „Boygroup“ der besonderen Art sind nicht die üblichen Herz-Schmerz-Geschichten, sondern es ist der schwäbische Alltag. Die witzige und

charmante Präsentation sorgt dafür, dass auch die Randgruppe der „Rei'gschmeckten“ den Faden nicht verliert. Mit pädagogischem Geschick führen Mannes Sangesmannen auch Nicht-Schwaben in die Geheimnisse des oberschwäbischen Dialektes ein.

„Schwob zum sei, isch a Verdienschd, aber s'isch a Gnad Gottes, Oberschwob zum sei“ ist das Motto von Manfred Gaupp, Alexander Stützele, Thomas Bodenmüller, Uli Hones, Serkan Karaman, Florian Tobisch und Johannes Ott. Ihr Ziel ist es, mit ihrem Gesang den schwäbischen Dialekt und die oberschwäbische Lebensweise zu erhalten.

Wer seine Lachmuskeln mal wieder so richtig strapazieren möchte, der sollte sich unbedingt diesen vergnüglichen schwäbischen Abend gönnen!

Informationen gibt es im Schussenrieder Bierkrugmuseum, telefonisch unter 0 75 83/4 04-11, per Mail unter info@schussenrieder.de oder im Internet unter www.schussenrieder.de.

Für folgende Kurse gibt es noch freie Plätze:

Kleine Perlen - großer Zauber: Schmuck aus japanischen Glasperlen - Grundkurs
Mi, 22.3.2017, 17.15 - 19.15 Uhr, 2 Abende, 88427 Bad Schussenried, Biberacher Straße 44, vhs, Raum 1, 1. Stock,

Alptraum Kinderzimmer - aus baubiologischer Sichtweise

Folgende Fragen werden thematisiert: Welche, oft unnötige, Belastungsquellen können sich auswirken? Wie können negativ wirkende Störfaktoren erkannt bzw. aufgespürt werden? Welche Auswirkungen können diese auf die Gesundheit von Kindern haben? Was kann aus baubiologischer Sicht dagegen unternommen werden? Welche vorbeugenden Maßnahmen können empfohlen werden?

Do, 23.3.2017, 19.00 - 21.15 Uhr, 88427 Bad Schussenried, Biberacher Straße 44, vhs, Raum 1, 1. Stock, B11602

Smartphone die Zweite - Für alle, die mehr Wissen wollen

Sie haben sich schon etwas mit Ihrem Android-Smartphone vertraut gemacht. Trotzdem bleiben viele offene Fragen. Der Kurs eignet sich nicht für Nutzer von iPhone, iPad, Windows-Phone und anderen Systemen.

Di, 28.3.2017, 18.00 - 21.00 Uhr, 88427 Bad Schussenried, Schulstraße 22, Stadthalle, Foyer, B50141

Osterbacken für Kinder (4-12 Jahren)

Bäcker Wolfgang Kurray backt mit Euch Hefehäschen, Osternester und anderes Gebäck. Danach stellen wir Biskuitteig her und backen daraus (mit mitgebrachten Formen) Osterhasen, Osterlämmer, Osterhühner, Osterfische.

Fr, 31.3.2017, 16.45 - 19.45 Uhr, 88427 Bad Schussenried, Drümmelbergstraße 22, Schulzentrum, Realschule, Küche, B30704J

Für folgende Fahrten gibt es noch freie Plätze:

50 Jahre Raumschiff Enterprise - Dornier-Museum in Friedrichshafen

Jeder Mensch kann ein Pionier sein: Das ist die Botschaft des Dornier-Museums Friedrichshafen. Nehmen Sie auf der Kommandobrücke der Enterprise Platz. Erleben Sie Captain Kirk und seine Crew in einer in Deutschland exklusiven und einzigartigen Ausstellung. Die Exponate zeigen, dass die Geschichten rund um das Raumschiff Enterprise Ingenieure bei deren Entwicklungen in der Luft- und

Raumfahrt und weiteren Bereichen bis heute inspirieren.

Anmeldeschluss: 17.04.2017

Fr, 28.4.2017, 13.04 - 16.51 Uhr, 88326 Aulendorf, Bahnhof 1, Schaltherhalle, B20307

"I like Fortschritt - Deutsche Pop-Art Reloaded", Fahrt zur Ausstellung im Kunstmuseum Heidenheim

Die amerikanische Pop-Art erfreut sich mit Protagonisten wie Andy Warhol, Roy Lichtenstein und Tom Wesselmann großer Anerkennung. Die Pop-Art war die internationale Bewegung, die von Großbritannien ausging und die USA und ganz Westeuropa erfasste. Anfang der 1960er Jahre brach diese Bewegung mit der herrschenden Avantgardekunst der Nachkriegszeit. Dabei fielen die Pop-Künstler nicht in kunsthistorische Traditionen zurück, sondern feierten das moderne Alltagsleben. Anmeldeschluss: 26.04.2017

Sa, 6.5.2017, 09.01 - 17.53 Uhr, 88326 Aulendorf, Bahnhof 1, Schaltherhalle, B20307

Bitte melden Sie sich unter Angabe der vollständigen Kursnummer an bei der Volkshochschule Oberschwaben, Hauptgeschäftsstelle Aulendorf, Hauptstraße 35, Tel. 07525/9239340,

Fax: 07525/92393490 oder unter info@vhs-aulendorf.de oder bei einer der Zweigstellen der vhs Oberschwaben.

Theatergruppe des SV Renhardsweiler:

Die Premiere rückt näher und die Proben laufen auf vollen Touren!

Die Theatergruppe des SV Renhardsweiler steckt Mitten in den Proben für das diesjährige Theaterstück. Gespielt wird dieses Jahr „Die Frauenflüsterer“ von Heidi Mager unter der Regie von Ulrike Kessler.

Alle Spieler sowie die Regie und das Bühnenteam sind wieder mal mit vollem Einsatz sowie großer Freude dabei und garantieren mit dem diesjährigen Stück für viel Action, Spaß und gute Unterhaltung.

Zum Stück: Bernhard und sein Schwager Walter sind ein „Dreamteam“. Sie verstehen sich prächtig und verbringen den Tag am liebsten mit gemeinsamen Nichtstun. Leider ist Bernhards Frau Katharina, damit nicht einverstanden. Ihre dauernden Mahnungen, dass sie sich endlich wieder Arbeit suchen sollen, gehen beiden gehörig auf die Nerven. Doch dann klappt es plötzlich wieder mit einem Job. Allerdings ist es eine Tätigkeit, die sie Katharina unbedingt verschweigen müssen. Aber nichts ist so geheim, dass es nicht doch irgendwann publik wird. Und so nimmt das Unheil seinen Lauf.

Ganz herzlich lädt die Theatergruppe des

SV Renhardsweiler alle Freunde und Gönner des Laienspiels zu ihrer Premierenvorstellung nach Allmansweiler bzw. zu einer ihrer weiteren Vorstellungen ein. Für das leibliche Wohl ist bei allen Veranstaltungen bestens gesorgt.

Zur Hauptprobe am Samstag den 18. März um 14 Uhr sind Kinder und ältere Mitbürger herzlich Willkommen.

Aufführungstermine:

- **DGH Allmansweiler:**
Samstag, 18. März 2017, 20.00 Uhr
- **DGH Renhardsweiler:**
Samstag, 25. März 2017, 20.00 Uhr
Samstag, 01. April 2017, 20.00 Uhr
Sonntag, 02. April 2017, 18.30 Uhr
- **DGH Boms:**
Samstag, 8. April, 20.00 Uhr
- **Kurzentrums Bad Buchau:**
Ostermontag, 17. April 2017, 19.30 Uhr
(ohne Platzreservierung)

Platzreservierung sowie Verkauf von Geschenkgutscheinen bei Susanne Bücheler (ab 18 Uhr) unter 07581-8333

Frauenselbsthilfe nach Krebs Monatliches Treffen im Sana Klinikum Biberach

Biberach, 06.03.2017. Wie geht es weiter nach der Diagnose Krebs, nach Therapie und Rehabilitation? Die Mitglieder der Frauenselbsthilfe nach Krebs e. V., Gruppe Biberach, kennen die Sorgen, Ängste und Fragen, mit denen Betroffene konfrontiert sind bzw. werden. Die Gruppe unterstützt sich darin, eigene Ressourcen zu erkennen und zu nutzen und bietet darüber hinaus Hilfestellung und Orientierung zur Selbsthilfe. Zum nächsten Treffen am 16. März 2017 lädt Helga Fischer, Fachärztin und Psychoonkologin, alle Betroffenen herzlich ein. Die Gruppe trifft sich um 15 Uhr zum „Bastelnachmittag“ im Speisesaal des Sana Klinikums Biberach. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Teilnahme ist kostenfrei.

Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter 07305 5755 sowie online unter www.frauenselbsthilfe.de.

Energiespartipp der Energieagentur Biberach im März

Schleuder Kurs

Bei gering verschmutzter Wäsche reichen Waschttemperaturen um 30 °C vollkommen aus. Kaltaktive Waschmittel reinigen sogar bei noch geringeren Temperaturen. Auch auf die Vorwäsche kann meist verzichtet werden. Ersparnis = ca. 130 €/Jahr
Quelle: Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft

Nähere Informationen erhalten Sie bei der Energieagentur Biberach unter Tel.: 07351/37 23 74, oder bei einer unserer Außenstellen.

Aktuelle Informationen finden Sie auch unter www.energieagentur-biberach.de

Flo Angele präsentiert "Zammabraubraut's"

In der Schlossbrauerei Aulendorf gibt's am Samstag 18.03.2017 ein abwechslungsreiches Programm mit witzigen und nachdenklichen Liedern

Am Abend des erfolgreichen Auftritts der beiden Schussenrieder „BienenstichBuaba“ in der ausverkauften Spielerei (Okt. 2016) hatten der Gallerie- und OigaArt-Gründer Thomas Beck, Schloßbrauerei-Gründer Flo Angele und Schauspieler und Sänger Uli Gnann die Idee für das, was sich hier zusammengebraut hat: Flo Angele wird durch den Abend führen und dabei spontan auf der Bühne improvisieren. Er wird mal etwas Witziges zum Tag oder was Böses zur Tagespolitik sagen. Oder auch zwischenan einfach bloß amol an reachda Lätta rausschwätza. Der gebürtige Schussenrieder Uli Gnann wird zusammen mit Matthias Wolf Musik machen. Als dann noch Harald Scheufler für den Abend gewonnen werden konnte, war der Plan perfekt. Jetzt sind alle sehr gespannt, wie das Publikum die neue Idee findet... Harald Scheufler wurde als Leadsänger der Ravensburger Band „Gsälzbär“ schon vor vielen Jahren in Oberschwaben bekannt. Er wird verschiedene Songs aus dem „Gsälzbär- Repertoire“, aber auch Lieder seiner neuen Band WUNDERFIZZ mitbringen. Uli Gnann kennt man bisher vor allem als MundArt-Schauspieler von „OigaArt“ und „d'Gallerie“. Matthias Wolf ist Kirchenmusikdirektor aus Bad Schussenried und leitet verschiedene Chöre. Die beiden interpretieren als „BienenstichBuaba“ lustige aber auch nachdenkliche Lieder möglichst nahe am Original. Ob als näselnder Udo Lindenberg, urbayrisch wie Georg Ringsgwandl oder „hochkultürlich“ als Max Raabe – es gibt eine ausgewogene Mischung aus unterhaltsamen und nachdenklichen Liedern. Es ist also "für jeden ebbs" dabei. Ein Teil des Eintrittserlöses geht an das „Project Rebound“ (Hilfsprogramm von BAP-Frontmann Wolfgang Niedecken für verletzte und traumatisierte afrikanische Kinder). Karten gibt es im Vorverkauf für EUR 14,- im Wirtshaus Schalander in Aulendorf. Auch möglich ist die Kartenreservierung unter 07525 / 921 35 0 (Anrufbeantworter) oder info@schlossbrauerei-aulendorf.de

Theatergruppe Winterstettendorf spielt „Der Generationenkrawall“

Bei der Theatergruppe Winterstettendorf gibt es wieder viel zu lachen, denn der Dreiakter ‚Generationenkrawall‘ hält einige Überraschungen parat. Das bislang intakte Leben von Klaus Hausmann ist privat und beruflich aus den Fugen geraten. Wären eine pubertie-

rende Tochter und eine tyrannisierende Schwiegermutter nicht schon genug. Nein, jetzt ist sein langjähriger Chef und Firmeninhaber noch plötzlich verstorben. Dessen Neffe übernimmt nun das Ruder und möchte alles anders machen, vor allem aber das Team verjüngen. Nun muss er auch noch um seinen Job fürchten. Er beschließt zu handeln und in allen Bereichen zum Gegenschlag auszuholen. Wie er das macht, erfahren die Zuschauer bei den Aufführungen am 25. Und 26. März sowie am 1., 2., 7. Und 8. April, im Gemeindehaus Winterstettendorf. Beginn ist jeweils 20.00 Uhr, an den beiden Sonntagen, 26.03. u. 02.04.2017, bereits um 19.00 Uhr.

Kartenreservierung bei Fam. Herberber, täglich von 16 – 19 Uhr unter Tel. 07355-1268, oder an der Abendkasse.

3. Basar

Für Baby- und Kinderartikel

„Selbstverkauf“ am Sonntag, 26. März 2017, von 14:00 bis 16:00 (Einlass für Schwangere ab 13:30) in der Mehrzweckhalle in Ingoldingen mit Kaffee- und Kuchenverkauf (Der Erlös kommt den Wiesen- und Waldzweigen des Kindergartens in Ingoldingen zugute
Infos: Christine Schneider, Tel.: 07355/790891; Sonja Janaschke, Tel.: 07355/917024; Basar-Ingoldingen@gmx.de

8. Zwillingbasar in Winterstettendorf

am Samstag 11.03.2017

Am Samstag den 11.03.2017 veranstaltet der Kindergarten Winterstettenstadt von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr in der Gemeindehalle Winterstettendorf wieder seinen Zwillingbasar.

Wie in den letzten Jahren wird von Zwillingseletern (Selbstverkäufer) natürlich überwiegend im Doppelpack verkauft. (Kleidung, Spielzeug, Kinderwagen, Autositze...). Doch auch Einzelteile werden zum Verkauf angeboten. So dass gewiss auch für Jedermann das ein oder andere Schnäppchen zu machen ist. Anmeldung und weitere Informationen erhalten Sie gerne unter der Nummer 07355 / 934381 oder unter www.zwillingbasar-winterstettendorf.de
Wir freuen uns auf sie.

Prostatakrebs Selbsthilfegruppe Bad Buchau – Federsee

Vortragrunde zur Therapie bei fortgeschrittenem Prostatakrebs.

Die Prostatakrebs Selbsthilfegruppe Bad Buchau-Federsee lädt zur Vortragrunde am Freitag den 17. März 2017 um 10.00 Uhr im Kurzentrum, am Kurpark1 Bad Buchau ein. Referent ist Herr Prof. Dr. med CH. Bolenz, Ärztlicher Direktor der Klinik für Urologie und Kinderurologie, Urologischen Universitätsklinik Ulm.

Herr Prof. Dr. med. Ch. Bolenz spricht zu dem Thema: **“Aktuelle Therapie bei fortgeschrittenen Prostata CA“**. Im Anschluss des Vortrage besteht die Möglichkeit zur Diskussion.

Die Prostatakrebs Selbsthilfegruppe Bad Buchau lädt zu diesem sehr aktuellen Vortrag mit Diskussionsrunde interessierte und betroffene Männer mit ihren Ehefrauen-Partnerinnen herzlichst ein. Der Eintritt ist frei.

INFO & AUSKUNFT:

- Region Bad Buchau, 07582 8416.
- Region Laupheim, 07392 80153
- www.prostatakrebs-shg-badbuchau.de

„feine Pflanzen“ und AKA laden zu interkulturellem Abend ein

Fern und Vertraut – ist das Thema der Foto-Vernissage mit syrischer und afrikanischer Trommelmusik am Samstag, den 18. März, im KULTURraum der Gärtnerei 'feine Pflanzen', Steinenbacher Weg 99 in Aulendorf. Beginn ist um 19 Uhr, Einlass ist bereits um 18:30 Uhr.

Am interkulturellen Abend ist ein reichhaltiges Programm geboten: Der Hobby-Fotograf Dr. Norbert Promberger zeigt seine Foto-Vernissage mit Bildern aus der Region. Seine Philosophie ist, das Fremde im Vertrauten sichtbar zu machen und mit Humor „um die Ecke zu denken“. Jedes Bild hat seinen Hintergedanken, seinen Witz, ein Knistern. Umrahmt wird die Foto-Vernissage mit syrischer und afrikanischer Musik.

Mittlerweile wohnen einige syrische Familien in Aulendorf. Sie fühlen sich wohl und gut aufgenommen. So liegt es nah, dass auch sie gerne ihre Kultur, Musik und Traditionen mit uns teilen möchten. Die Syrer Jihad und Abdullatif verzaubern mit ihren arabischen Trommeln namens „Darbuka“. Mit verschiedenen afrikanischen Trommeln, Glocken und Gesang führt die hiesige Trommelgruppe „Klopfzeichen“ auf eine musikalische Reise durch Westafrika bis nach Kuba. Fürs leibliche Wohl werden neben kulinarisch Bekanntem kleine syrische Spezialitäten gereicht. Zum Ausklang des Abends besteht die Möglichkeit, zur orientalischen Musik zu tanzen.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Alle sind herzlich eingeladen, sich vom Gezeigten verzaubern zu lassen und Neues und Vertrautes zu entdecken.

Redaktionelle Berichte für den Schussenboten:

Bitte reichen Sie Ihre Artikel wenn möglich per E-Mail als word-Dokument (.doc) ein und hängen Sie Ihre Bilder separat als jpg-Datei an!
E-Mail: Zittlau@Bad-Schussenried.de

Aktuelles von der Tourist-Information

15. OTG-Prospektbörse findet am 22. März 2017 in Bad Schussenried statt!

Oberschwaben Tourismus lädt Gastgeber zur großen Tausch- und Informationsbörse ein!

OBERSCHWABEN/ALLGÄU – In diesem Jahr findet am 22. März von 10:30 Uhr bis 12:00 Uhr in der Stadthalle Bad Schussenried die große OTG-Prospektbörse für die Region Oberschwaben und das Württembergische Allgäu statt.

Auch in diesem Jahr bietet die Oberschwaben Tourismus GmbH zum Auftakt der Saison 2017 die Plattform für die größte Tausch- und Informationsbörse von touristischen Informationsmedien in der Region OberschwabenAllgäu an. Gestartet wird um 10:30 Uhr.

Alle Tourist-Informationen, Hoteliers, Zimmer- und Ferienwohnungsvermieter, Betreiber von Campingplätzen und Freizeiteinrichtungen sowie interessierte Einheimische und Urlaubsgäste sind hierzu herzlich eingeladen.



Ein reger Austausch herrscht auf den jährlichen OTG-Prospektbörsen

INFO:

Veranstaltungsort: Stadthalle Bad Schussenried, Schulstraße 22, 88427 Bad Schussenried

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

Oberschwaben Tourismus GmbH, Neues Kloster 1, 88427 Bad Schussenried, Telefon: 07583/ 331060; E-Mail: info@oberschwabentourismus.de, Internet: www.oberschwaben-tourismus.de

INFORMATIONEN der Tourist-Information



BAD SCHUSSENRIED

Freitag, 10.03.2017,

19:00 Uhr Bockbiersause mit den "Alpenfeuern", SCHUSSENRIEDER Erlebnisbrauerei.

Samstag, 11.03.2017,

13:00 Uhr bis 15:00 Uhr Kinderkleiderbörse des DRK Ortsvereins Bad Schussenried, Stadthalle Bad Schussenried

um 20:00 Uhr Mannes Sangesmannen SCHUSSENRIEDER Bierkrugstadel Acapella – au für Reißschmecke

um 20:00 Uhr SAX-KEY Oldies, Contry und Rock, Schwarzbierhaus "Dicke Hilde", Bad Schussenried

Montag, 13.03.2017

Märzmarkt Bad Schussenried

Donnerstag den, 16.03.2017

19:00 Uhr bis 21:15 Uhr Oberland - Heimatland Teil 1, VHS, Biberacher Straße 44, Bad Schussenried

Freitag, 17.03.2017

um 19:00 Uhr Acoustic Rock mit "King Ralf", SCHUSSENRIEDER Erlebnisbrauerei

Samstag, 18.03.2017

Jahreskonzert Musikkapelle Otterswang e.V., Stadthalle Bad Schussenried

um 19:00 Uhr: "Con Passion" mit dem Saitenquintett "Salteris", Bibliothekssaal Bad Schussenried Angefangen

um 19:00 Uhr: Brauhausgaudi mit "Original Waldsee'r Riedmeckeler Elme & Grüni"

Sonntag den, 19.03.2017

um 10:00 Uhr Schussenrieder Josefstag SCHUSSENRIEDER Bierkrugstadel

- Programmänderungen vorbehalten -

Öffnungszeiten Bibliothekssaal und Kloster Schussenried

31. Jan. bis 26. Feb. 2017

Sa, Sonn- und Feiertage : 13.00 – 17.00 Uhr

27. Feb. Bis 5. März 2017

Dienstag – Freitag 10.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr

Sa, Sonn- und Feiertage 10.00 – 17.00 Uhr

Kutschenmuseum

Geöffnet für Gruppen auf Voranmeldung,
Tel. 07583/2259 oder Tel. 07583/3400.